

# Neues aus der Mainspitze

## Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

#154 // Do, 04.06.2026 // KW 23



SEITE 5



SEITE 8



SEITE 15



SEITE 16

### Spanischer Abend

**SV 07 Bischofsheim** – Am Freitag, 12.06., veranstaltet die SV 07 Bischofsheim einen spanischen Abend. Biergarteneröffnung ist um 18:30 Uhr. Ab 19:07 spielt das Duo Musica Del Mar. Neben weiteren spanischen Spezialitäten, wird es ab 19:30 Uhr auch frisch zubereitete Paella Valenciana geben. Für die Freunde der Paella ist eine Vorbestellung unter Tel.: 0170-4311584 oder per mail an frank.schock@sv07bischofsheim.de nötig.

### Mitgliederversammlung

**VdK OV Bischofsheim** – Am Donnerstag, 25.06., findet um 18 Uhr im Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28 in Bischofsheim unsere Mitgliederversammlung statt. Das Vorstandsteam freut sich über eine rege Teilnahme und den gemeinsamen Austausch mit den Mitgliedern.

### BEILAGEN

Dieser Zeitung liegen Flyer für das Altrheinfest Ginsheim, von Elektro Hübner sowie in Bischofsheim für den Kultursommer Bischofsheim bei. Wir bitten um Beachtung.



## Altrheinfest Ginsheim

Fr, 5. bis Mo, 8.6.2026 am Ginsheimer Bansen

Seiten 11 bis 14

### Neuer Wegweiser Selbsthilfegruppen

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – In Selbsthilfegruppen unterstützen sich Menschen gegenseitig bei der Bewältigung von Erkrankungen und Lebensproblemen. Sie arbeiten selbstorganisiert und auf Augenhöhe, ersetzen jedoch keine Therapie. Im Kreis Groß-Gerau gibt es rund 80 Selbsthilfegruppen. Jetzt ist der neue Selbsthilfegruppen-Wegweiser 2026 erschienen.

Neu aufgenommen wurden mehrere Gruppen aus dem Bereich psychische Erkrankungen, darunter „Wir-über-uns“ in Rüsselsheim, eine Gruppe für Menschen mit bipolarer Erkrankung in Groß-Gerau sowie Angehörigengruppen für Eltern, Geschwister und erwachsene Kinder psychisch erkrankter Menschen. Neu sind außerdem Gruppen für Schlaganfall-Betroffene und deren Angehörige, „Frauen in den Wechseljahren“, „YoMo – Young Mothers“ sowie eine Gruppe für Menschen, die sich einsam fühlen. Eine weitere Gruppe zu diesem Thema ist geplant.

Weitere Infos: Selbsthilfebüro Groß-Gerau, Tel.: 06152-9616835, selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org sowie unter [www.paritaet-selbsthilfe.org/Wegweiser](http://www.paritaet-selbsthilfe.org/Wegweiser).

### Wasserversorgung

auf dem Gustavsburger Friedhof derzeit eingestellt



**Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben bei der Redaktion nachgefragt, warum auf dem Gustavsburger Friedhof derzeit kein Wasser an den gewohnten Entnahmestellen verfügbar ist. Hintergrund ist eine technische Störung an der zentralen Wasserversorgung.**

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, fand am 5. Mai 2026 eine TÜV-Prüfung der dortigen Kesselanlage statt. Dabei wurde der Druckkessel aufgrund stark erodierter Wandstärken und weiterer Mängel als nicht mehr betriebssicher eingestuft. Eine weitere Nutzung wurde aus Sicherheitsgründen unmittelbar untersagt.

Um die Wasserversorgung dennoch teilweise aufrechtzuerhalten, wurde kurzfristig ein Wasserfass sowie mehrere IBC-Container durch den Servicebetrieb Mainspitze (SBB) bereitgestellt. Die üblichen Wasserentnahmestellen und -becken können derzeit nicht befüllt werden. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, Wasser direkt an den bereitgestellten Behältern zu entnehmen. Dies kann mit einem erhöhten Aufwand verbunden sein, etwa durch längere Wege über den Friedhof. Die Stadtverwaltung arbeitet nach eigenen Angaben an einer Lösung, um die Wasserversorgung auf dem Friedhof wieder dauerhaft sicherzustellen.

20 Jahre Augen Auf Verlag

### Jubiläumsfestival im Kunst-Würfel unterstützt Hospiz Mainspitze

**Der Augen Auf Verlag von Anette Welp feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen – und lädt am 27. und 28. Juni zu einem besonderen Jubiläumsfestival in den Kunst-Würfel Bischofsheim ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Literatur, Musik und Kunst. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden kommen dem Hospiz Mainspitze e.V. zugute.**

„Ich freue mich riesig auf viele Gäste“, sagt Verlegerin und Autorin Anette Welp. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern gestaltet sie an beiden Tagen insgesamt vier Veranstaltungen. Zum Auftakt am Samstag, 27. Juni, eröffnet um 14 Uhr eine musikalische Lesung mit Klarinetistin Dorothea Herrmann und Anette Welp die Ausstellung „Poesie zeigt Farben“. Um 15.30 Uhr folgt „Triva la Diva – dreimal so gut“ mit Wortkunst, Gesang und Gitarre von Anette Welp, Sabine



Flügel und Maren Bernschneider. Am Sonntag, 28. Juni, geht das Festival um 14 Uhr mit einer Lesung aus der Anthologie „Licht an, Kopf aus! Frauen schreiben“ weiter. Andrea Erdmann, Anna Mees, Jennifer Mathes, Susanne Stoebenau und Ursel Stärk präsentieren Texte, die im Rahmen von Welps

Kreativschreibkursen entstanden sind. Seit 2014 bietet die Verlegerin Schreibwerkstätten an, in denen Menschen persönliche Erfahrungen literarisch verarbeiten und ihrer Kreativität Ausdruck verleihen. Den Abschluss bildet um 15.30 Uhr die Buchlese „Von Menschen und Tieren“ mit Anette Welp und

dem mehrfach ausgezeichneten Bühnenautor und Dichter Ody vom Bruok. Besonders am Herzen liegt den Beteiligten der soziale Gedanke: Alle Mitwirkenden verzichten auf eine Gage. Stattdessen wird für das Hospiz Mainspitze gesammelt. „Alles, was in die Spendenbox kommt, geht an das Hospiz“, betont Welp. Auch Bianca Bernhardt vom Hospiz Mainspitze würdigt die Initiative und wünscht dem Verlag und seiner Gründerin alles Gute zum Jubiläum. Vor 20 Jahren gründete Anette Welp den Augen Auf Verlag als Plattform für Kurzgeschichten, Kolumnen und Lyrik. Inzwischen hat sich der Verlag als feste Größe im literarischen Nischenbereich etabliert. Neben eigenen Werken veröffentlicht Welp auch Texte anderer Autorinnen und Autoren, die gesellschaftliche Themen aufgreifen und unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen. Veranstaltungsort ist der Kunst-Würfel e.V., Hans-Dorr-Allee 6 in Bischofsheim.

Mainzer Strasse 51  
65462 Ginsheim

[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info)  
Tel. 06144 / 31119



**Freitag, den 12. Juni ab 17.00 Uhr  
Grillabend mit einem Schwein**

und anderen Leckereien vom Holzkohlegrill

Wenn Sie mögen, können Sie gerne einen Tisch reservieren  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Jetzt Veranstaltung eintragen



Unter [www.neuesausdermainspitze.de/eventkalender](http://www.neuesausdermainspitze.de/eventkalender) könnt ihr bis zum 12.06. eure Veranstaltungen für Juli und August kostenlos eintragen. Wir veröffentlichen diese dann in der kommenden Ausgabe im KulturCheck Mainspitze, dem Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.



**FERRERI**  
IMMOBILIEN

### Immobilie & Erbschaft - und die richtigen nächsten Schritte?

Lesen Sie jetzt auf **Seite 5**, welche Optionen Sie haben und wie Sie typische Fehler vermeiden.

**„Immobilie & Erbschaft: Werte sichern, klug entscheiden.“**

**FERRERI IMMOBILIEN - Besser gleich richtig !**  
Telefon: 06144 / 9603474 E-Mail: [info@ferreri-immobilien.de](mailto:info@ferreri-immobilien.de)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Sonntag, 07.06.2026**  
09:30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen u. Diamanten Konfirmation mit Abendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Meckbach (Bi)  
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ev. Posaunenchor Ginsheim und Kindergottesdienst auf dem Altrheinfest; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe; Pfr. Bahnßen (Gu)

**Mittwoch, 10.06.2026**  
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Ev. Kirche)

**Sonntag, 14.06.2026**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Bi)  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)  
11:00 Uhr Konfirmation; Pfr. Bahnßen (Gu)

**Ausgabetermine „Die Tafel“**  
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr; Am Alten Gerauer Weg 28

Freitag, 05.06.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)  
Freitag, 12.06.2026, Gustavsborg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)

**Die Guttempler** (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.



**Freitag, 05.06.2026**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 06.06.2026**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 07.06.2026**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)  
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz mit Kinderwortgottesdienst (Gi)  
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder von 2-6 Jahren (Bi)

**Montag, 08.06.2026**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 09.06.2026**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Donnerstag, 11.06.2026**  
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

**Freitag, 12.06.2026**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Pfarreiabend zum Patrozinium „Heiligstes Herz Jesu“ in Gustavsborg (Gu)

**Samstag, 13.06.2026**  
16:00 Uhr Festgottesdienst mit Firmung, mitgestaltet von der AKK-Band, Firmspender: Generalvikar Dr. Sebastian Lang (Bi)

**Sonntag, 14.06.2026**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gu)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Montag, 15.06.2026**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 16.06.26**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Donnerstag, 18.06.2026**  
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsborg



Sie mag Musik, nur wenn sie laut ist

Kürzlich, bei einer Geburtstagsfeier eines 70-jährigen Freundes: Die vielen Tische sind auffällig mit bunten Wiesenblumen geschmückt und der Gastgeber hat seine unterschiedlichen Gäste gut überlegt zu verschiedenen Tischgruppen zusammengefügt. Das ist ihm gelungen. Ich sitze mit meiner Frau am „Tisch der Hobby-Tänzer“. Offenkundig haben diese bis zum heutigen Tag viele Tanzkurse bestritten und sind dadurch weitaus rüstiger geblieben, als jene Menschen, denen Tanzen oder andere sportliche Betätigungen fremd sind. Eine Dame, ich nenne sie Doris, klagt über den Verlust ihres Tanzpartners und Ehemannes vor zwei Jahren. Jetzt könne Doris die Tanzstunden nicht mehr besuchen. Aber wenn sie am Morgen im Radio eine geeignete Musik hören würde, würde sie in der Küche alleine tanzen. Dabei würde sie alle Tanzschritte korrekt einhalten und könne sich vorstellen von ihrem Mann geführt zu werden. Diese „Tanzverbindung“ zu ihrem Mann über den Tod hinaus sei jetzt ihr Glück. Sie mag Tanzmusik, wenn sie laut ist. Ein schönes Bild für Doris. „Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist“, so hat Herbert Grönemeyer 1983 einen Song über eine taube Frau entworfen, die die Musik nur dann spüren kann, wenn Vibrationen ausgelöst werden: „Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist / wenn sie ihr in den Magen fährt / sie mag Musik nur, wenn sie laut ist / wenn der Boden unter den Füßen bebt / dann vergisst sie, dass sie taub ist / das ist alles, was sie hört“. Eine großartige körperliche Wahrnehmung. Grönemeyer ist eben ein guter Beobachter; nicht nur in diesem Song.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Ganz anders läuft die Geschichte von Quasimodo, dem „Glöckner von Notre-Dame“ (Roman von Victor Hugo) der durch das jahrelange Läuten der riesigen Glocken taub geworden ist. Er liebt seine Glocken nicht, weil er sie hört, sondern weil er ihren gewaltigen Klang körperlich spürt. Wenn die Glocken schwingen, ist das für ihn ein Ganzkörpererlebnis. Diese physische Beziehung zum Schall, die Grönemeyer mit der Zeile „wenn der Boden unter den Füßen bebt“ beschreibt, ist bei Quasimodo bereits dessen Lebensinhalt, ganz abgesehen von den anderen Beziehungsgeflechten des Romans. Die Suche nach Kommunikation, trotz äußerer Isolation, wohnt bzw. lebt im Menschen als evolutionäre Anlage: das Bedürfnis nach Zugehörigkeit ist Teil unserer DNA. Schon Säuglinge suchen instinktiv den Kontakt durch Blickkontakt und Bewegungen, um Antworten von Bezugspersonen zu erhalten. Ob Doris aus dem Tanz-Club, oder Grönemeyers taube Frau, oder Quasimodo im Glockenturm – sie alle leben in beseelten Orten, bzw. sie haben diese Orte selbst erschaffen. „Beseelte Orte“ sind nicht nur Räume aus Stein, Glas oder Tapete. Es sind Orte emotionaler Verbindung und intensiver Wahrnehmung, so dass innere Welten entstehen können, wie beim Besuch einer großen Kathedrale. Gerade durch diese atmosphärische Wirkung können kleine private „Himmel“ entstehen. Und die vielen Himmel gehören zu unserem Leben, nicht nur bei Doris – oder?

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Jeder Geist baut sich selbst ein Haus; und jenseits seines Hauses eine Welt; und jenseits seiner Welt einen Himmel.“

Ralph Waldo Emerson, amerikanischer Philosoph, Schriftsteller, 1803–1882

Glockenschlag: Großartige Menschlichkeit

Können Sie sich an den Film WarGames erinnern? Vor über vier Jahrzehnten veränderte dieser Film das Verständnis von Technologie und Cybersicherheit. In einer Zeit, in der Computer noch als reine Bürogeräte galten, zeigte der Film eine Vision, die heute selbstverständlich ist: die allgegenwärtige Vernetzung und die damit verbundenen Risiken im digitalen Raum. Im Film geht es um den Teenager und Hacker David, der versehentlich in ein militärisches Computersystem eindringt. Er glaubt, ein harmloses Spiel zu spielen, aktiviert jedoch die Künstliche Intelligenz WOPR (War Operation Plan Response), welche militärische Szenarien simuliert – bis hin zur nuklearen Eskalation. Ohne es zu wissen, startet David eine Simulation, die das Militär fälschlicherweise als echten Angriff interpretiert. Während David dann versucht den Irrtum aufzuklären und die Maschine zu stoppen, verselbständigt sich die KI. Sie stoppt sich erst selbst, nachdem sie das Ergebnis des bevorstehenden Kriegs errechnet und gelernt hat, dass der einzige Weg zum Sieg in einem nuk-

learnen Krieg ist, ihn gar nicht erst zu beginnen. Obwohl die Handlung fiktiv ist, zeigte der Film eindrucksvoll die Gefahren des damals noch jungen Feldes der Computer- und Netzwerksicherheit. Ein wesentlicher Einfluss des Films war die Sensibilisierung für die Notwendigkeit robuster Cybersicherheitsmaßnahmen. Dies führte zur Verabschiedung neuer Cybersicherheitsstandards.

Heute, 40 Jahre später ist die KI aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken. Bewusst und unbewusst nutzen wir KI und lassen unser Leben von ihr beeinflussen. Papst Leo XIV beschreibt dies sehr deutlich und differenziert in seinem neuen Lehrschreiben „Magnifica humanitas“ welches er am Pfingstmontag vorgestellt hat. Er hat sich mit der KI als Motor und Herausforderung unserer Zeit intensiv auseinandergesetzt, und kommt zum Schluss, dass die Menschen und die Menschlichkeit im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft und unseres Tuns stehen. Das ist der eigentliche Kern. Der Papst formuliert einen Maßstab, an dem sich

jede Entwicklung und jede Nutzung von KI messen lassen muss: Dient sie dem Menschen in seiner Würde, oder ordnet sie den Menschen der Effizienz unter? Sehr differenziert und detailliert beschreibt Papst Leo XIV Nutzen und Bedenken in unzähligen Einsatzbereichen der KI. Aber es ist nicht die Frage, ob wir KI einsetzen, sondern zu wessen Gunsten. Eine Maschine kann unfassbar schnell rechnen, Muster erkennen, Sprache und Empathie täuschend echt simulieren, aber sie macht keine Erfahrungen, kennt weder Freude noch Schmerz und wählt doch nur nach Kriterien aus, die ihr vorgegeben wurden. Nur der Mensch kann entscheiden, abwägen, den Einzelfall sehen, einstehen für das was er tut. Dies kann kein Algorithmus übernehmen. Der Papst folgert daraus Forderungen an die Politik und an uns alle. Die Enzyklika ist dabei kein Klagegedicht, sie malt kein Untergangsszenario. Sie ist ein Dokument der Hoffnung und der Zuversicht, welches die Risiken und Gefahren der digitalen Entwicklung deutlich beschreibt. Dabei ist Technik für den Papst Ausdruck mensch-



licher Kreativität, er sieht die Verbesserungen und Erleichterungen, die sie den Menschen ermöglicht hat. Sie soll den Menschen entlasten, nicht ersetzen. Sie macht deutlich: Ob diese industrielle Revolution gelingt – wird nicht durch die Technik entschieden, sondern vom Menschen. Maßstab ist dabei die Würde aller Menschen und die Menschlichkeit im Miteinander.

Gemeindereferentin Edith Sans-Jakob  
Katholische Pfarrgruppe Mainspitze

**Burgküche**  
Darmstädter Landstr. 41  
65462 Gustavsborg  
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 04.06. - 17.06.2026

| Do, 04.06. | Feiertag - geschlossen                                                                 |        |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Fr, 05.06. | Seelachsfilet und warmer Kartoffelsalat oder Curry Bratwurst mit Pommes und Salat      | 8,50 € |
| Sa, 06.06. | Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen                                              | 6,50 € |
| Mo, 08.06. | Putenrollbraten mit Rösti und Gemüse                                                   | 8,50 € |
| Di, 09.06. | Championnrahmschnitzel mit Kroketten o. Reis und Salat                                 | 8,50 € |
| Mi, 10.06. | Hackbraten mit Salzkartoffeln und Kohlrabigemüse                                       | 8,50 € |
| Do, 11.06. | Ungarisches Gulasch mit Klößen und Rotkohl                                             | 8,50 € |
| Fr, 12.06. | Seelachsfilet und warmer Kartoffelsalat oder Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat | 8,50 € |
| Sa, 13.06. | Kartoffelsuppe mit Wienerle und Brötchen                                               | 6,50 € |
| Mo, 15.06. | Kassler mit Püree und Sauerkraut                                                       | 8,50 € |
| Di, 16.06. | Zigeunerschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat                                         | 8,50 € |
| Mi, 17.06. | Schweinelenenden mit Pilzrahmsoupe, Spätzle und Dessert                                | 8,50 € |

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen. Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€ Änderungen vorbehalten!

**Hausmeisterservice**

**ML Karbowski**

**Wilhelm-Leuschner-Straße 2**  
**65462 Ginsheim-Gustavsborg**

**Telefon: 0 61 34 - 51 389**  
**Mobil: 0 170 - 34 77 330**

**Hermann Meierle GmbH**  
*Fenster, Türen, Rollläden*

Rheinstr. - 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
meierle.ginsheim@t-online.de

*und mehr...*

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

**Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsborg · Telefon 06144-2164**

**FRITZ RAUCH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

**TELEFON 06144/2377**

# Akkordeon Pur

## Musikalische Zeitreise von Pachelbel bis Alan Parson

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim** – Am Samstag, den 13. Juni um 18 Uhr, lädt das Akkordeon-Orchester 1949 Griesheim e.V. im Rahmen der Ginsheimer Kirchenmusiken zu einem Benefiz-Konzert mit dem Instrument des Jahres 2026 in die Evangelische Kirche Ginsheim (Dammstraße 25) ein.

Oftmals verbindet man die Klänge des Musikinstruments mit einem romantischen Spaziergang durch Paris, mit einem argentinischen Tango oder dem Besuch eines bayerischen Biergartens. Die Rede ist vom Klang des Akkordeons, das vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein zum „Instrument des Jahres 2026“ gekürte wurde.

Dieses einzigartige Instrument wird seit mehr als 75 Jahren auch in Griesheim wertgeschätzt. Im Jahr 1949 wurde das Akkordeon-Orchester 1949 Griesheim e.V. gegründet, das aktuell mehr als 100 Vereinsmitglieder zählt und in verschiedenen Gruppen musiziert. Im vergangenen Jahr nahm das erste Orchester des Vereins erfolgreich am World-Music-Festival in Innsbruck teil und erreichte in seiner Kategorie einen hervorragenden



sechsten Platz.

Die bereits erwähnten Musikrichtungen sind lediglich ein kleiner Ausschnitt aus dem breiten Repertoire, welches auf einem Akkordeon gespielt werden kann. Im Konzert am 13.06.2026 unter der musikalischen Leitung von Alexander Gutjahr besteht die Möglichkeit zu erleben, was ein Akkordeon-Orchester zu bieten hat. Unter anderem erklingen Werke von Pachelbel, Beethoven (Scherzo), Piazzolla (Oblivion) bis hin zu Alan Parsons Project (Silence an I). Ob Klassik, Tango oder Modern – man darf sich auf ein eindrucksvolles Klangerlebnis freuen!

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird

um eine Spende gebeten. Diese geht in erster Linie an das Team des ASB-Wünschewagens Rhein-Main und zu

einem kleineren Teil an die Stiftung der Evangelischen Kirche Ginsheim.

## Kirche an ver-ückten Orten:

„Hand in Hand durch den Tag – gemeinsam statt einsam“

„Hand in Hand durch den Tag – gemeinsam statt einsam“, so lautet der Titel der ökumenischen Veranstaltung „Kirche an ver-rückten Orten“. In diesem Jahr, am 17. Juni um 19 Uhr ist die evangelische und die katholische Kirche in der Mainspitze zu Gast bei der ASB Tagespflege in Bischofsheim. Freuen Sie sich auf einen in-

haltlichen Impuls von Pfarrerin Claudia Vetter-Jung und eine moderierte Gesprächsrunde mit Pfarrerin Katharina Meckbach. Mitarbeiter:innen, Gäste und Angehörige kommen miteinander ins Gespräch und auch Sie dürfen gerne Ihre offenen Fragen zur Tagespflege stellen.

# Läuferinnen überzeugen beim Anfängerwettbewerb

**Rollsportverein Solidarität Mainspitze** – Bei den Bezirksmeisterschaften im Rollkunstlauf am 30. und 31. Mai in Gräfenhausen zeigte der RSM eine beeindruckende Teamleistung. Als stärkster Verein schickte der RSM insgesamt 48 Läuferinnen ins Rennen und sicherte sich in den Kategorien Kür, Pflicht und Kombination stolze 11 Gold-, 10 Silber- und 13 Bronzemedailien. Besonders in den Leistungsklassen Anfänger 0 (A0) sowie Fortgeschrittene 1 und 2 (F1/F2) überzeugte der Nachwuchs auf ganzer Linie. Für die höheren Klassen (ab Anfänger 1) diente das erfolgreiche Wochenende gleichzei-

tig als wichtiges Sprungbrett: Mit ihren starken Leistungen qualifizierten sich die Sportlerinnen für die Hessenmeisterschaft im Juni, wo es um den endgültigen Aufstieg in die nächste Klasse geht.

Folgende Medaillen (G/S/B) wurden an den RSM vergeben:

F2: Ava Delbasteh (G-Pflicht, S-Kür, G-Kombi), Mayra Hennig (G-Kür), Mayra Dik (B-Kür)

F1: Laura Silvanus (G-Pflicht, B-Kombi), Tamina Eisel (S-Pflicht, S-Kür, G-Kombi), Isabel Toulchinski (B-Kür)

A2: Alexandra Toulchinski (B-Pflicht)

A1 (Gr. 1): Mirja Korte (S-Pflicht)



A1 (Gr. 2): Ariane Garbs (G-Pflicht), Juna Korte (B-Pflicht), Anika Prutzer (B-Kombi)

A0 (Gr. 1): Amilia Knöll (S-Pflicht, G-Kombi), Alissa Chursyn (B-Pflicht, B-Kombi), Svenja Heuer (G-Kür, S-Kombi), Maja Gulik (B-Kür)

A0 (Gr. 2): Kayla Karakoc (S-Pflicht), Anni Frauendorfer (B-Pflicht, B-Kombi)

A0 (Gr. 3): Eline Garbs (Triple Gold: P/K/Kombi), Matilda Herzberger (Triple Silber: P/K/Kombi), Ida Niemeyer (B-Pflicht, B-Kombi)

Neben den Medaillengewinnern von A1, A2, F1 und F2 konnten sich folgende Läuferinnen für die Hessenmeisterschaft qualifizieren: Vivienne Heese (F1), Luciana Pena Arias (A2), Ela Bagci (A2), Samantha Wiethe (A2), Alissa Losmann (A1), Kiara Karakoc (A1), Sandra Zbanska (A1), Emilia Barth A1) und Miriam Jantz (A1).

Alle RSMlerinnen zeigten tolle Leistungen und haben ihren Verein hervorragend repräsentiert.

## Termine im Juni

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im Mai am 13.06., von 13, bis 17, Uhr und am Donnerstag, den 25.06., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingner, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de. Das Repair-Café befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.verein-lebensalter.de](http://www.verein-lebensalter.de).

## Flohmarkt ohne Standgebühren

Der **Tauschring AKK** lädt wieder zu einem großen Flohmarkt ohne Standgebühren ein. Dieser findet statt am Sonntag, 20. September von 9 bis 16 Uhr auf dem Platz neben der Reduit in Mainz-Kastel, Rheinpromenade 14.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter Tel.: 0176-91315544 oder per E-Mail an [klinkkastel@arcor.de](mailto:klinkkastel@arcor.de).

**65428 Rüsselsheim-Bauschheim**  
Brunnenstraße 85

Telefon (0 61 42) 7 22 58  
Telefax (0 61 42) 7 31 11

**dippel**  
Meisterbetrieb

[www.raumausstattung-dippel.de](http://www.raumausstattung-dippel.de)  
E-Mail: [info@raumausstattung-dippel.de](mailto:info@raumausstattung-dippel.de)

**markilux**  
Die Beste unter der Sonne

## Vorsicht Trickbetrug & Einbruch

### So schützen Sie sich im Alltag

Der **Seniorenbeirat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg** lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Informationsveranstaltung „Die häufigsten Erscheinungsformen von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, deren Folgen sowie Möglichkeiten der Prävention“ ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Juni, um 15 Uhr im Konferenzraum (2.OG, barrierefreier Zugang) des ZAG (Zentrum aller Generationen in Gustavsburg, Pestalozzistraße 10) statt.

Auch interessierte Bischofsheimer sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Veranstaltung informiert die Polizei über wirksame Maßnahmen zum Schutz der eigenen Wohnung und des Hauses. Themenschwerpunkte sind unter anderem Einbruchsprävention, richtiges Verhalten im Alltag sowie praktische Tipps, wie man das eigene Zuhause sicherer gestalten kann. Die Teilnehmenden haben außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich individuell beraten zu lassen.

Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um vorherige Anmeldung unter: [Seniorenbeirat@gigu.de](mailto:Seniorenbeirat@gigu.de) gebeten.



## Neue kleine Grashüpfer gesucht

### Tag der offenen Tür

Der **Kinderbetreuungsverein Grashüpfer e.V.** lädt am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 17 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür in die Pestalozzistraße 12 in Gustavsburg ein.

Familien erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit einem bunten Kinderprogramm und verschiedenen Spielstationen. An den Stationen können die Kinder Stempel sammeln. Wer seine Stempelkarte vollständig füllt, darf sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Der Grashüpfer e.V. betreut Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. Die Betreuung findet montags bis freitags von 8:30 bis 11:30 Uhr statt und kann flexibel an die gewünschten Betreuungstage der Eltern angepasst werden. Gemeinsam spielen, basteln, singen, frühstücken und entdecken die kleinen Grashüp-

fer den Alltag in einer familiären und liebevollen Umgebung.

Aktuell sind wieder Betreuungsplätze frei. Der Tag der offenen Tür bietet interessierten Eltern die Gelegenheit, die Räumlichkeiten kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich über das pädagogische Angebot zu informieren. „Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit, erste soziale Erfahrungen ohne ihre Eltern zu sammeln und werden behutsam auf den Kindergarten vorbereitet“, erklärt der Verein.

Der Grashüpfer e.V. freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf neue kleine Grashüpfer. Darüber hinaus sind nach Vereinbarung auch individuelle Schnuppertage möglich.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.grashuepferev.beepworld.de](http://www.grashuepferev.beepworld.de).

## Das Leben ist k(ein) Wunschkonzert

**Initiativgruppe Demenz WG** – Am Donnerstag, den 18.06., um 15 Uhr ist es wieder soweit: Menschen mit und ohne Demenz singen zusammen im Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistr. 10 in Gustavsburg.

Mal sind es Schlager, mal Volkslieder, aber alles Lieder die wohlbekannt sind und oft mit guten Erinnerungen verbunden sind.

Das Singen ist eine Veranstaltung der „Initiative Demenz WG“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro GiGu und ist kostenfrei.

Über Musik können wir Menschen mit Demenz oft noch recht gut erreichen und ihnen und sich selbst Wohlbehagen und Zufriedenheit vermitteln. Die Singstunde bietet Gelegenheit das zu erleben. Wir laden herzlich dazu ein.

**SSS SIEDLE**

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

# Sommerfreizeit in Ober-Seemen

## Abwechslungsreiches Programm für drinnen und draußen

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Die Kreisjugendförderung Groß-Gerau bietet in den Sommerferien von 6. bis 12. Juli eine Freizeit für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem Kreis Groß-Gerau im kreiseigenen Kinder- und Jugendferiendorf in Ober-Seemen an. Im idyllisch am Waldrand gelegenen Feriendorf mit seinem weitläufigen Außengelände sowie den zahlreichen Räumlichkeiten bieten sich ideale Bedingungen, um bei jedem Wetter mit Gleichaltrigen eine gute Zeit fernab des Alltags zu verbringen.

Diese Maßnahme ist auch ideal für Kinder geeignet, die zum ersten Mal ohne ihre Eltern in die Ferien fahren. Die qualifizierten ehrenamtlichen Betreuer:innen der Kreisjugendförderung sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für drinnen und draußen, wobei auch immer die Wünsche und Ideen der Kinder berücksichtigt werden. Angebote aus den Bereichen Bewegung, Entspannung, Kreativität und Natur sorgen für Abwechslung. Spiel- und Basteangebote, Waldexpeditionen, Lager-



feuer mit Stockbrot, Kinderkino und vieles mehr sind geplant. Für sportliche Aktivitäten stehen u.a. ein Rasenplatz, ein Multifunktionsfeld, ein Kletterfelsen, eine Seilrutsche, eine Rundschaukel und Tischtennisplatten zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 214 Euro für Kinder von 7 bis 11 Jahren und 226 Euro für 12-jährige Kinder; hierin sind die Kosten für die An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung enthalten. Bei finanziellen Engpässen bittet die Kreisjugendförderung um frühzeitige Kontaktaufnahme, da unter

bestimmten Voraussetzungen die Teilnahmegebühr ermäßigt werden kann.

Anmeldeschluss ist am 15. Juni. Der Infoabend zur Freizeit für Eltern und Teilnehmende findet am 18. Juni ab 18:30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau statt.

Weitere Infos sowie die erforderlichen Anmeldeunterlagen gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Denisa Markmann, Telefon 06152 989-450, E-Mail: [jf@kreisgg.de](mailto:jf@kreisgg.de) oder unter <https://www.kreisgg.de/kinderfreizeiten>. Telefonische Platzreservierungen sind leider nicht möglich.

# Mangold im Mangold

## Gemälde des Heimatforschers im Restaurant

**Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim** – Zum 163. Geburtstag des Bischofsheimer Schullehrers, Heimatforschers und Künstlers Georg Mangold haben der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) sowie der Ausbildungsverbund Metall (AVM) ihre Zusammenarbeit fortgesetzt. Bereits im vergangenen Jahr war im Restaurant Mangold erstmals ein Aquarell aus dem Museumsbestand ausgestellt worden. Nun wurden drei weitere Werke Georg Mangolds der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein begrüßte die Initiative und dankte beiden Partnern dafür, Kunst und Geschichte mit Gastronomie zu verbinden. Die kommunale Wertschätzung des „Geburtstagskindes“ sei durch Straße und Schule gegeben, die Erinnerung müsse aber weiterhin mit Leben gefüllt werden.

Auch Usch Zahn, die nächste noch lebende Verwandte, freute sich über die Ausleihe von drei Gemälden. Ihr Großvater war der Bruder von Katharina Mangold, die ebenso wie ihr Mann beim Bombenangriff auf Bischofsheim am



HGV. Mangold im Mangold. Mechthild Rühl, Wolfgang Schneider, Usch Zahn, Lisa Gößwein, Heike Baus. Foto Antonia Mohn

13. Januar 1945 ums Leben gekommen ist. HGV-Vorstandssprecherin Mechthild Rühl erinnerte daran, dass zahlreiche Werke Georg Mangolds durch eine Vereinbarung mit den Erben dauerhaft im Museum verwahrt werden.

Die ausgestellten Gemälde zeigen historische Ansichten Bischofsheims aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts – darunter Motive der damaligen Spelzengäß-Schule, des Ortseingangs sowie des Mainufers mit Blick nach Hochheim. Heike Baus vom AVM weiß

die Ehre zu schätzen, mit der gerahmten Malerei das Restaurant als Kunsthalle aufzuwerten.

Professor Dr. Wolfgang Schneider sprach sich für weitere Orte aus, an denen Geschichte und Geschichten Bischofsheims erlebbar werden. Besucherinnen und Besucher können im Restaurant Mangold damit nicht nur kulinarische Spezialitäten genießen, sondern zugleich Kunst und Heimatgeschichte entdecken – ganz nach dem Motto: „Mangold im Mangold“.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war für uns der größte Schmerz.

**MARIA „Mizzi“ DÜRR**  
geb. Berk  
\* 14.12.1936 † 11.05.2026

**In Liebe**  
Doris, Isabell und Sonja mit Familien  
Sabine, Nicole und Nadine mit Familien  
Norbert und Ulrike

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Kreis der Familie statt.

Ginsheim, im Juni 2026

Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Ich werde bleiben, sagt die Erinnerung.

BERND 1944 – 2022

Deine Schwester Margit



Du bist mir nur  
ein kleines Stück vorausgegangen.

**Uschi Hauf**  
\*Februar 1953 † Mai 2026

Michaela, Lena, Lisa und Nick, Lennard und Finn, Doris und Jürgen

Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Blumenspenden bitten wir abzusehen.  
Die Trauerfeier findet am 2. Juli 2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Trauerhaus: Gartenstraße 18, 65462 Ginsheim-Gustavsburg



Den Weg, den Du gehst, kann ich Dir leider noch nicht folgen.

Wir nehmen Abschied von meiner  
geliebten Ehefrau, unserer Schwester,  
Familienmitglied und Freundin

**Heidi Schömig-Panczyszyn**  
\* 06.06.1966 † 24.05.2026

Wir sind glücklich über die wunderbare Zeit mit Dir  
Dein Jochen  
Sonja mit René und Jan  
sowie Alle, die Sie gekannt und geliebt haben

Die Erinnerungsfeier findet am Donnerstag, den 18. Juni 2026, um 15.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Ginsheim statt.  
Um Heidi's Wunsch zu erfüllen, bitten wir Euch, in festlich-legerer Kleidung zu kommen.

# Trauer & Erinnerung



Bestattungen  
**Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

Bestattungen  
**Ebenhöh**

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das  
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

 **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • [www.bestattungen-ebenhoe.de](http://www.bestattungen-ebenhoe.de)

Niklaus Burkl  
BESTATTUNGEN

An Ihrer Seite –  
mit Herz und Erfahrung.



Wir  
sind für Sie  
da – rund um  
die Uhr.

Wenn ein Abschied  
bevorsteht, sind viele  
Entscheidungen zu treffen.  
Wir begleiten Sie mit Ruhe,  
Erfahrung und Mitgefühl –  
organisatorisch wie emotional,  
damit Sie Zeit für das  
Wesentliche haben.

Darmstädter Landstraße 23  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06134 - 757766

[niklaus-bestattungen.de](http://niklaus-bestattungen.de)



Fr 05.06. 20 Uhr | Michael  
So 07.06. 15 Uhr | Hoppers  
So 07.06. 19 Uhr | Michael  
Di 09.06. 20 Uhr | Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten  
Fr 12.06. 20 Uhr | Der Teufel trägt Prada 2  
So 14.06. 15 Uhr | Der Wunderweltenbaum  
So 14.06. 19 Uhr | Der Teufel trägt Prada 2  
Di 16.06. 20 Uhr | Nouvelle Vague  
Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsborg.com](https://burglichtspiele-gustavsborg.com)



Mi 24.06. 19:30 Uhr (Eintritt frei)  
**OFFENES SINGEN SING! – Drei Abende, eine Haltung**  
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele  
Do 25.06. 20 Uhr (VVK 18 € / 15 € | AK 20 € / 17 €)  
**JAZZ IM KINO Stephan Völker & Juliana da Silva „Brazilian Night & Bossa Nova“**  
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele

**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[www.gigu.de/tickets](https://www.gigu.de/tickets)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, [kb@gigu.de](mailto:kb@gigu.de), 06134 585-315

## Verkehrshinweise zum Altrheinfest

Vom 5. bis 8. Juni laden die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim sowie die örtlichen Vereine herzlich zum Altrheinfest am Ginsheimer Altrheinufer ein. Die Stadtverwaltung empfiehlt, das Fest zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Die Linien 60 (Haltestelle: Friedrich-Ebert-Platz bzw. Stuttgarter Straße) und 56 (Haltestelle: Friedrich-Ebert-Platz) bieten eine gute Anbindung. Für Besucher\*innen, die mit dem Auto anreisen, stehen folgende Ausweichparkplätze zur Verfügung: P1 - An der Schiffsmühle, P2 - Am Bürgerhaus, P3 - Am Rathaus, P4 - Am Birkendämmchen. Diese Parkplätze sind im Rahmen des Parkleitsystems ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet dringend darum, keine Zufahrten zu blockieren und die Durchfahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge freizuhalten.

## Start der einjährigen Testphase zur Umgestaltung des Altrheinufers in Ginsheim

Mit den Markierungsarbeiten in der vergangenen Woche hat die Stadt die einjährige Testphase zur geplanten Umgestaltung des Ginsheimer Altrheinufers begonnen. Nach dem Altrheinfest wird der städtische Bauhof neue Stadtmöbel, darunter Sitzmöglichkeiten und Pflanzkübel, im Projektbereich aufstellen. Die temporäre Umgestaltung betrifft insbesondere die Park- und Verkehrsflächen im Bereich des Altrheins. Ziel der Testphase ist es, neue Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums unter realen Bedingungen zu erproben und dabei die Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden nachhaltig zu verbessern.

Im Zuge der Testphase werden die bestehenden Parkflächen ab der Schranke bis zur Auffahrt zur Dammstraße 1–6 vorübergehend gesperrt. Der neu ausgewiesene Fahrradweg ist dem Radverkehr vorbehalten. Die Befahrung durch Kraftfahrzeuge ist nur in Ausnahmefällen möglich, z. B. Bootsbesitzer\*innen zum Einlassen/Her ausziehen ihrer Boote, Anwohner\*innen der Dammstraße 1–6, Lieferverkehr zum Bootshaus und Hotel sowie Rettungs- und Einsatzkräfte. Ein Parken in diesem Bereich ist grundsätzlich nicht zulässig. Die Parkplätze vor der Schranke am Seniorentreff sowie die Behindertenparkplätze bleiben erhalten. Eine mögliche spätere Umgestaltung des Bereichs wird erst im Rahmen weiterer Planungen geprüft. Der Betrieb der Fähre wird durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt.

Während der Testphase sollen Erfahrungen gesammelt und die Auswirkungen der Maßnahmen bewertet werden. Im Anschluss werden die Stadt, das beauftragte Planungsbüro sowie die Bürger\*innen gemeinsam die gewonnenen Erkenntnisse auswerten und in die weitere Planung für eine dauerhafte Umgestaltung des Altrheinufers einfließen lassen. Die komplette Pressemeldung ist auf der Homepage der Stadt nachzulesen.

## Bauarbeiten für neue Kita X in Ginsheim beginnen Anfang Juni

Die Stadt investiert in die Zukunft von Familien: Anfang Juni 2026 beginnen die Bauarbeiten für die neue Kindertagesstätte „Kita X“ an der Feldbergstraße in Ginsheim. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 geplant. Mit dem Neubau entstehen dringend benötigte Betreuungsplätze für die Jüngsten der Stadt. Die neue Einrichtung

trägt dazu bei, das Betreuungsangebot in Ginsheim langfristig zu sichern und an den wachsenden Bedarf anzupassen. Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, wird die Kita überwiegend in Modulbauweise errichtet. Dabei werden Wände und Deckenelemente bereits im Werk vorgefertigt und vor Ort montiert.

Trotz aller Maßnahmen lassen sich vorübergehende Einschränkungen während der Bauzeit jedoch nicht vermeiden. Im Bereich der Feldbergstraße wird es zeitweise zu Einschränkungen bei Parkmöglichkeiten sowie vereinzelt zu Straßensperrungen kommen. Auch Baustellenverkehr, Lärm- und Staubentwicklung können zeitweise auftreten. Die Stadt bedankt sich für die Geduld und Unterstützung der Bürger\*innen.

## Grillen und offenes Feuer auf öffentlichen Flächen nicht erlaubt

Aufgrund der andauernden Trockenheit besteht eine hohe Wald- und Grasbrandgefahr. Um frühzeitig möglichen Bränden vorzubeugen, hat die Stadt eine Allgemeinverfügung erlassen, die das Grillen und offene Feuer auf öffentlichen Flächen im gesamten Stadtgebiet ab sofort untersagt. Von dem Verbot betroffen sind zum Beispiel Grills jeder Art (auch Einweggrills), Wasserpfeifen, offene Flammen wie Kerzen oder Fackeln, Abflamngeräte für Unkraut sowie das achtlose Wegwerfen von glühenden Zigaretten.

Die Stadt bittet um Verständnis: Selbst wenn es regnet, bleibt die Brandgefahr – je nach Witterung – bestehen, da die oberen Bodenschichten nur kurz feucht, darunter aber weiterhin trocken sind. Brände können sich so schnell ausbreiten. Die Verfügung gilt bis auf Weiteres. Verstöße können geahndet werden. Die Allgemeinverfügung kann im Detail auf der Stadthomepage unter der entsprechenden Pressemeldung nachgelesen werden.

## Öffentliche Sitzungen der städtischen Gremien mit Bürgerfragestunde

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger\*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen in das Bürgerhaus Ginsheim ein: Sport-, Jugend- und Sozialausschuss am 16. Juni, 18.30 Uhr; Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 16. Juni, 19.30 Uhr; Haupt- und Finanzausschuss am 18. Juni, 19.30 Uhr; Stadtverordnetenversammlung am 24. Juni, 19.30 Uhr. Die Ausschüsse tagen im Konferenzraum 2, die Stadtverordnetenversammlung findet im großen Saal statt. Die Tagesordnungen sind auf der Homepage der Stadt unter [www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen](https://www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen) abrufbar. Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet von 19.15 bis 19.30 Uhr eine Bürgerfragestunde statt. Einwohner\*innen haben die Möglichkeit, Fragen über kommunale Angelegenheiten an Fraktionsmitglieder, den Magistrat einschließlich des Bürgermeisters oder anwesende Mitglieder der Verwaltung zu stellen. Weitere Informationen zur Fragestunde sind auf der Homepage einsehbar.

## Beratung des Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedmann, steht Betroffenen oder Angehörigen gerne für Beratungen zur Verfügung. Er ist wie folgt erreichbar: E-Mail: [behindertenbeauftragte@gigu.de](mailto:behindertenbeauftragte@gigu.de), Telefon 06144/938520.

## Jubiläumsfest der Kita "Am Damm"

Die Kita I "Am Damm" im Stadtteil Ginsheim lädt am Samstag, 13. Juni 2026, 14 bis 18 Uhr, zu ihrem Jubiläumsfest "70plus" in den Garten der Kita sowie auf das vorgelagerte Gelände, den Bansen, ein. Dazu sind alle Bürger\*innen, Familien, Ehemalige und Interessierte herzlich eingeladen.

Die Geschichte der Kita begann bereits im Jahr 1953. Seit mehr als 70 Jahren begleitet die Einrichtung Generationen von Kindern und Familien in Ginsheim. Eine passende Gelegenheit, dieses besondere Kapitel der Stadtgeschichte zu feiern, hat sich bislang jedoch nicht ergeben. Dies soll nun mit einem bunten Fest für Groß und Klein nachgeholt werden. Die Besucher\*innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderschminken, Glitzertattoos, Spieleangeboten, Vorführungen, Hüpfburg, Kita-Zeitreise und Führungen durch die Vorschulkinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bürgermeister Thorsten Siehr würdigt die Bedeutung der Einrichtung und freut sich darauf, viele Gäste bei dem 70plus-Fest begrüßen zu dürfen.

## Aktionstag zur Mülltrennung am Ballou-Platz

Die Abfallberatung der Stadt beteiligt sich an der bundesweiten Aufklärungsaktion „Deutschland trennt.“ und lädt Bürger\*innen am Dienstag, 16. Juni 2026, auf den Ballou-Platz in Ginsheim ein. Von 14.30 bis 17.30 Uhr informieren dort Mitarbeitende der Abfallberatung gemeinsam mit einem Team der dualen Systeme über richtige Mülltrennung und Recycling. Vor Ort werden zudem ein Maskottchen, ein Glücksrad sowie Informationsmaterialien rund um das Thema Mülltrennung angeboten. Das Jugendbüro unterstützt die Aktion mit temporären Tattoos für die jüngeren Besucher\*innen.

## Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Thorsten Siehr lädt zu seinem Gesprächsformat "Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister" am Donnerstag, 18. Juni 2026, von 16 bis 17.30 Uhr im Eiscafé Cristallo, Darmstädter Landstraße 26, Gustavsburg, ein. Bei einer Tasse Kaffee haben Bürger\*innen die Gelegenheit mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf einen regen Austausch. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen!

## Vollsperrungen von Feldwegen

Die Stadt informiert über vorübergehende Vollsperrungen von Feldwegen im Juni 2026. Grund sind Erkundungsbohrungen zur Untersuchung des Baugrunds, die aus Sicherheitsgründen nur unter Vollsperrung durchgeführt werden können. Betroffen sind folgende Wege: Holzweg: 8. bis 10. Juni 2026; Eichenweg: 10. bis 12. Juni 2026; Hundweg: 15. bis 17. Juni 2026. Für die Dauer der Sperrungen werden Umleitungen eingerichtet und vor Ort ausgeschildert. Die Stadt bittet um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

**Impressum:**  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](https://www.gigu.de)

## Auftakt der Gau-Mannschaftswettkämpfe in Rüsselsheim



Talia, Goldy, Frieda, Lou-Ann

**TSV Ginsheim** – Am 30.05. wurde in der Großsporthalle in Rüsselsheim die Runde der Gau-Mannschaftswettkämpfe eröffnet. Unter sehr hitzigen Bedingungen ging die TSV Ginsheim mit zwei Mannschaften an den Start. Geturnt wurde an den Geräten Schwebelbalken, Boden, Sprung und Stufenbarren. Die größten Turnerinnen der TSV, allerdings als jüngstes Team in der Gruppe „Jahrgangsoffen“ angetreten, turnten in der Kategorie P6-P9 und belegten einen sehr guten 4. Platz. Geturnt haben: Thalia Pinto-Rodriguez, Frieda Becker, Goldy Wiedemann und Lou-Ann Nachtmann. Die 2. Mannschaft der TSV zeigte bei starker Konkurrenz, fehlerfreie Übungen und konnte sich zum Schluss ebenfalls den 4. Platz sichern. Zur zweiten Mannschaft gehören Zoe Beisiegel, Johanna Fischer, Maja Gu-



Johanna, Maja, Zoe, Amelie

## Mehr als 32.000 Kilometer

### Bischofsheim zieht positive Stadtradeln-Bilanz

**Orgateam Stadtradeln Bischofsheim** – Das 12. Stadtradeln in Bischofsheim ist vorbei. Zufrieden stellt das Orgateam der GALB fest, dass die Gemeinde im Kreis mit 32.098 km den sechsten Platz bei den gefährlichen Kilometern belegt. Bei den Kilometern pro Einwohner hat Bischofsheim im Kreis bei 14 teilnehmenden Kommunen auch den 6. Platz mit 2,45 km pro Einwohner erstrampelt. Bei den Gemeindevertretungen hat Bischofsheim wieder einen tollen 2. Platz mit 38,27 km pro Mitglied belegt, davor liegt Riedstadt mit 47,46 km, den dritten Platz belegt hier Stockstadt mit 11,5 km. Vier Personen haben jeweils mehr als 1.000 km in der Stadtradelzeit zurückgelegt.

## Internationale Rollsporttage in Garmisch

**Rollsportverein Solidarität Mainspitze** – Über das Pfingstwochenende hatten 8 Rollkünstlerinnen des RSM die Möglichkeit an den Internationalen Rollsporttagen teilzunehmen, welche im Olympia Eissport-Zentrum in Garmisch-Partenkirchen stattfanden. Anika Prutzer, Ela Bagci, Mayra Dik, Ava Delbaste, Lilith Kuhn, Mayra Hennig sowie Alexandra und Isabel Toultschinski wurden in verschiedenen Gruppen von international bekannten Trainern in den Bereichen Kür, Spinner, Athletik, Pirouette und Ballett trainiert und zeigten sich aufmerksam und voller

„Wir danken allen, die zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben und freuen uns auf die Neuauflage im nächsten Jahr. Besonders positiv zum vierten Mal die Beteiligung der Bischofsheimer Gemeindevertretung: Platz 2 hinter Riedstadt ist ein richtig gutes Ergebnis, obwohl einige angemeldete Gemeindevertreter:innen keine Kilometer angegeben hatten. Leider hat das Wetter diesmal nicht ganz mitgespielt und wir mussten geplante Touren absagen“, zieht Mitorganisator Wolfgang Bleith Bilanz. „Besonders freut uns das gute Ergebnis des großen Offenen Teams. Der fleißigste Radler mit 1.190 km hat hier viel beigetragen“, lobt Mitorganisatorin Inga Röthel.

## Manchmal braucht es nur einen zweiten Blick – oder eine gute Zeitung!



Auf dem Leserfoto vom Urlaub aus Österreich von Ingrid Rauch (Optik Rauch) sieht man einen gemütlichen Moment auf der Sulzalm (1466 m): Ein Mann mit Baseballmütze liest ganz vertieft „Neues aus der Mainspitze“. Hinter ihm an der Wand hängt ein imposantes Geweih – oder etwa doch nicht? Auf den ersten Blick könnte man fast meinen, er hätte selbst eines auf dem Kopf. **Aber keine Sorge:** Es handelt sich eindeutig um alpine Dekoration und nicht um eine neue Modeerscheinung aus der Neues-aus-der-Mainspitze-Redaktion. **Schön zu wissen:** Unsere Zeitung macht selbst auf der Alm eine gute Figur – und sorgt dort offenbar für beste Lektüre zwischen Gipfelblick und Hüttenpause.

Was ist wertvoller als Gold?  
Lebendige und gesunde Erde!  
Die Basis für unser Leben.

Lass sie leben!



Gustav von der IG gesunder Boden



**Herbstsemester 2026**

**Jetzt anmelden:**  
[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**vhs**  
Kreisvolkshochschule  
Groß-Gerau

☎ 06152 1870-0

**Bischofsheimer Sommerspaß**

**05. Juni - 08. Juni**

- ★ 4er-Bungee-Trampolin
- ★ Popcorn
- ★ Crêpes
- ★ Kinderkarussell
- ★ Entenangeln
- ★ Zuckerwatte

**Montag Familientag**

**Friedrich-Ebert-Platz**



**LOHRUM & REPKEWITZ**

RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)



Kraftfahrtes  
GEWERBE

Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

Anerkannter  
Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klassenservice

Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Inspektion nach Herstellervorgaben

Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

Klimaservice

Reifenservice

Bremsenservice

Hybrid- und Elektrofahrzeuge



**Fa. Robert Itzel KFZ**  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: [huberghr@web.de](mailto:huberghr@web.de)

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim



SCHÜCO  
Fenster – Türen – Bauelemente



HORMANN

Bauelemente



**WEGLING**  
Dachdeckermeister

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**Mario Wegling**  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

## Cooler Kultur in GiGu: Videowettbewerb

**Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg** – Seit dem 1. Juni 2026 läuft ein Videowettbewerb der Kultur-Stiftung GiGu, „Cooler Kultur in GiGu - Die Kulturlandschaft Ginsheim-Gustavsburg erleben“ – der 6. Wettbewerb der Stiftung überhaupt. Dieser neue Wettbewerb läuft bis zum 31. August 2026. Mit dem Wettbewerb soll die Vielfalt der Ginsheim-Gustavsburger Kulturlandschaft in einem kurzen (maximal dreiminütigen), kreativen, selbst erstellten Video sichtbar gemacht werden. Wie, bleibt der Kreativität der Teilnehmer/innen über-

lassen, hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Angesprochen sind Personen oder Gruppen, die Bezug zu Ginsheim-Gustavsburg oder der Mainspitze haben. Das Siegervideo soll als Bestandteil eines Trailers in die Kinovorstellungen kommen. Der Wettbewerb ist in zwei Altersgruppen unterteilt: Zum einen in Teilnehmer/innen unter 18 Jahren und zum anderen ab 18 Jahren. Die Gruppen werden getrennt bewertet und für die Gewinner sind attraktive Preise zu gewinnen, in jeder Gruppe 300,- Euro als Hauptgewinn. Wer Interesse an dem Wettbewerb hat und mit einem Video teilnehmen möchte, findet die Ausschreibungsunterlagen und genauen Bedingungen unter: [www.kultur-stiftung-gigu.de/wettbewerb/](http://www.kultur-stiftung-gigu.de/wettbewerb/)

## Vielfalt schmecken, Geschichten teilen, Gemeinschaft erleben

**Miteinander in der Mainspitze** – Ein „Dinner der Vielfalt“ wäre doch einmal eine gute Idee. Denn alle Menschen versammeln sich bei aller Verschiedenheit ohne Unterschied gerne bei einem gemeinsamen Essen. Wohl in allen Kulturen bilden sie dabei einen Kreis um eine Mitte und finden in der Gesellschaft von vertrauten Menschen oder eingeladenen Gästen ihre eigene besondere Ruhe, denn sie wissen die Entbehrung endet damit und das Versprechen der Sättigung erfüllt sich. Darum möchten die evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim und die Initiative „Das Bunte Erzählsofa“ im Bündnis „Miteinander in der Mainspitze“ gemeinsam am Freitag 26. Juni ab 19 Uhr zu einem „Buffet der Begegnungen“ einladen. Über alle Grenzen der Herkunft, Kulturen, Glaube, Religion, Sprachen und des Alters hinweg lehrt uns die Erfahrung, dass eine Mahlzeit die Zungen löst und das Wohlgefühl des Essens zu einem Gespräch einlädt. Das „Dinner der Vielfalt“ steht deshalb unter dem Motto „Vielfalt schmecken, Geschichten teilen, Gemeinschaft erleben“. Im Rahmen des Kultursommers Bischofsheim erwarten schön bereitete Tische im Schatten der evangelischen Kirche alle Gäste zu diesem Mitbringbuffet. Durch die mitgebrachten Speisen und Getränke der Besucherinnen und Besucher entsteht die Vielfalt,

von deren Reichtum sich jeder dann beim gemeinsamen Probieren und Verzehren überzeugen kann. Erleben Sie doch auch in dieser Mitte stille Andacht, anregenden Austausch und Begegnungen in lebendiger Vielfalt im Kreise von Menschen jeden Alters. Zur Begrüßung wird Pfarrerin Katharina Meckbach Rahmenimpulse in einem interreligiösen Sinne setzen. Vor dem Essen lädt „Das Bunte Erzählsofa“ drei unterschiedliche Menschen auf den Sessel der Vielfalt zum kurzen Gespräch mit Peter Hartwig ein. Während der Pause zwischen den Gängen leitet Filiz Konur-Zech später ein interessantes, unterhaltsames interkulturelles Quiz an. Für die Veranstalter des Kultursommers Bischofsheim wird Prof. Dr. Wolfgang Schneider dazwischen noch alle besonders begrüßen und zu den Gästen sprechen. Sie alle zusammen freuen sich auf einen Abend voller Begegnungen, Genuss und Vielfalt. Bitte melden Sie sich bis 22. Juni an unter [katharina.meckbach@ekhn.de](mailto:katharina.meckbach@ekhn.de) oder 0176-72426725. Bitte bringen Sie Teller und Besteck mit und kennzeichnen Sie die mitgebrachten Gerichte (die kalt verzehrt werden können) mit Hinweisen auf eventuell enthaltene Allergene und den Merkmalen vegetarisch, vegan, laktosefrei, glutenfrei. Bei Regen findet die Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus Darmstädter Straße 6 Bischofsheim statt.

## „Nach der Nazi-Zeit galt es, Demokratie zu gestalten“

Anlässlich seines 90. Geburtstag blickt Manfred Vest zurück und nach vorn

Wenn er auf der Terrasse seines Anwesens erzählt, merkt man ihm die neun Jahrzehnte nicht an, die hinter ihm liegen. Hellwach erinnert er sich an Geschichten aus seiner Geschichte, die auch ein Stück Heimatkunde dokumentierten. Voller Stolz schaut Manfred Vest auf sein privates Leben („Sie sitzen hier auf altem Bischofsheimer Boden“), auf seine berufliche Karriere („Ich war einer von drei meines Jahrgangs, die studieren durften“) und sein ehrenamtliches Engagement („Nach der Nazi-Zeit fühlten wir uns aufgefordert, Demokratie zu gestalten“).

### Deportationstransporte und Gefangenenlager bleiben in Erinnerung

Am 14. Mai 1936 geboren, erlebt er zunächst neun Jahre des sogenannten „Tausendjährigen Reiches“ und hatte, „Glück, aus Altersgründen nicht in die Hitler-Jugend zu müssen“. Vater Karl war nicht nur „Lieblingsschüler von Lehrer Georg Mangold“, sondern auch Mitglied der NSDAP, Seine Mutter, Eva Daum, und deren Vater Oberstellwerksmeister bei der Reichsbahn. Als junger Bub hat er diesen Am Alten Gerauer Weg be-

sucht und dabei Kriegstransporte beobachtet, aber auch Güterwagen, in denen Menschen eingepfercht waren wie Vieh. „Das müssten doch viele im Ort gesehen haben!“, sagt er zurecht vorwurfsvoll. Auch das „Gefangenenlager am Schindberg“, die Zwangsarbeit zu verrichten hatten, konnte er beobachten.

Den Zusammenbruch der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erfährt er am 13. Januar 1945 am eigenen Leib im Keller der Wilhelmstraße 1 beim Bombenangriff der Alliierten. Und er bekennt sich mehrfach dazu, dass es gelte, die Zeichen der Zeit auch politisch zu deuten. „Ich bin ein Gegner von rechtsradikalen Entwicklungen!“ Was auch damit zu tun hat, dass er als Diplom-Volkswirt bei „Glanzstoff“ in Kelsterbach und weiteren Unternehmen der Chemiebranche und des Maschinenbaus auch die Vorzüge der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft kennenlernen und internationale Beziehungen pflegte.

Trotz einer gewissen Weltläufigkeit blieb er bodenständig. In der Spelzengasse 37 wurde er heimisch,

## Bischofsheim feiert Fairtrade-Jubiläum



Tombola Faires Frühstück

**Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim** – Bischofsheim ist seit sechs Jahren Fairtrade-Gemeinde. Das feierten Mitglieder der Steuerungsgruppe gemeinsam mit den Frauen des Frauentreffs der Evangelischen Kirche Bischofsheim bei einem gemütlichen, selbst erstellten Frühstück. Das Frühstück am 20.05. stand in besonderem Fokus, wobei der Fairtrade-Gedanke die Basis bildete.

Deshalb wurde der Film: „Fairtrade – Was ist das?“ gezeigt, der zu weiterem Gedankenaustausch beitrug. Es gab eine Tombola, bei der mit Losen Fairtrade-Artikel gewonnen werden konnten. Eine Überraschung rundete das gemeinsame Frühstück ab. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Materialien von Fairtrade Deutschland e.V.

## Entlang des Rheins nach Hattenheim



**TV 1883 Bischofsheim** – Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen traf sich die Wandergruppe des TV 1883 am Samstag, den 30. Mai am Bahnhof. Als Ziel wurde dieses Mal das Weingut Koop in Hattenheim ausgewählt. Zunächst ging es mit dem Zug über Mainz-Kastel nach Eltville. Dort schlenderte man gemütlich durch den wunderschönen Rosengarten und genoss die ersten Blicke auf den Rhein. Nach unserem obligatorischen Gruppenbild, ging es nun entlang des Rheins vorbei an Erbach auf dem Leinpfad nach Hattenheim. Man hatte Ausblick auf den Rhein und die Weinberge des Rheingaus. In der Ferne sah man den Kirch-

turm von Oestrich und das Schloss Johannisberg. Zum Ende der Wanderung ließ sich die Sonne wieder mehr blicken und die Temperatur stieg an. Im Garten des Weingutes angekommen, konnte der Durst gelöscht und bei gutem Essen der Hunger gestillt werden. Dort traf man sich auch mit einigen Nicht-Wanderern zum gemütlichen Beisammensein. Gegen 19 Uhr trat die Gruppe mit der Bahn den Rückweg nach Bischofsheim an. Wanderführer war Norbert Wieser. Unsere nächste Wanderung ist am 20. Juli und führt von Trebur über den Lutherweg nach Nauheim.

## ZEITZEUGEN- GESPRÄCH



nachdem Christel Fischer ihn bei der Tanzstunde im Saalbau entdeckte. Er heiratete bei „Woll-Fischer“ ein, von 1932 bis 1990 das Bekleidungs-geschäft, „für Damen und Herren“ sowie „Kurzwaren und Knöpfe“. Drei Söhne schenkten ihnen acht Enkel. Nach jahrelanger Pflege musste er vor ein paar Monaten von seiner geliebten Ehefrau Abschied nehmen.

### Vereinsmensch mit Vision

Manfred Vest hat Fußball gespielt bei der SV07, gekegelt „beim Kröcker“, engagierte sich als Vorsitzender des

Stenografen-Vereins „Gabelsberger“ und gründete mit Fischhändler Heinrich Nothnagel und Malermeister Franz Bänder die „Freie Wählergemeinschaft Bischofsheim“ Von 1964 bis 1972 war er Mitglied der Gemeindevertretung, ist heute noch kommunalpolitisch interessiert und kann sich eine „Stadt Mainspitze“ nach wie vor vorstellen.

Zum Abschluss unseres Gesprächs erzählt er noch von der Freundschaft seines Schwiegervaters und dessen Nachbarn, dem Schlosser Astheimer, zum damaligen Mitbürger, dem Juristen Dr. Friedrich Kahn. „Fritz konnte überleben“, weil die Freunde ihn vor seiner Flucht nach Holland drei Tage lang in ihrer Scheune versteckt haben. In einem Brief an diese in der Nachkriegszeit habe er ihnen gedankt und um ein Treffen gebeten; aber nicht im Ort der Täter, sondern auf der Autobahnraststätte Pfungstadt. Auch das habe ihn zutiefst beeindruckt. Aber immerhin verweisen Stolpersteine an das Leid der Familie Kahn in der Frankfurter Straße.

Professor Dr. Wolfgang Schneider



# GEMEINDE Bischofsheim

## KOMMUNAL AKTUELL

### Bischofsheim zählt zu Deutschlands Spitzenkommunen

Die Gemeinde Bischofsheim zählt laut aktuellem IW-Gemeindecheck zu den lebenswertesten Kommunen Deutschlands: In der Kategorie „Daseinsvorsorge insgesamt“ erreicht sie Rang 13 unter 10.817 Gemeinden bundesweit. Besonders stark schneidet Bischofsheim im Bereich Mobilität ab und belegt hier sogar Platz 7 in Deutschland. Auch das Freizeitangebot überzeugt mit Rang 583 und bestätigt die hohe Lebensqualität vor Ort.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein sieht das Ergebnis als Bestätigung für die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde: „Bischofsheim verbindet eine starke Infrastruktur mit kurzen Wegen, guter Versorgung und einem aktiven Gemeinschaftsleben.“ Besonders das vielfältige Vereinsleben, das Ehrenamt und das kulturelle Angebot würden die Gemeinde prägen und den Zusammenhalt stärken.

Auch in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Digitalisierung erzielt Bischofsheim überdurchschnittliche Ergebnisse und gehört damit in vielen Kategorien zur Spitzengruppe deutscher Kommunen.

Der IW-Gemeindecheck bewertet regelmäßig die Qualität zentraler Angebote der Daseinsvor-

sorge in Städten und Gemeinden bundesweit.

### Bürgerfragen zur Chippung der Mülltonnen

Aktuell werden die Mülltonnen der Bischofsheimer Haushalte neu erfasst und jeweils mit einem Chip versehen. Die bei der Umstellung am häufigsten gestellten Fragen werden an dieser Stelle aufgegriffen und beantwortet.

**Meine Mülltonne hat ein anderes Volumen als bei der Gemeinde angegeben und wurde nicht gechippt. Wie ist das Vorgehen?**

Sollte bei der Chippung ein abweichendes Volumen festgestellt worden sein, werden die Haushalte direkt von der Dienstleistungsfirma mit einem Flyer im Briefkasten oder an der Mülltonne informiert. Wenn Sie einen solchen Hinweis erhalten haben, melden Sie sich bitte in Kalenderwoche 26 bei der Gemeinde, um die Tonne austauschen zu lassen.

**Ich war im Urlaub oder aus anderen Gründen verhindert, meine Mülltonne zum im Anschreiben angegebenen Termin auf die Straße zu stellen. Wie ist das weitere Vorgehen?**

Die Nachchippung für Haushalte, bei denen die Tonnen nicht bereitgestellt werden konnten, erfolgt ab Kalenderwoche 24.

### Was passiert mit der Mülleerung, wenn meine Tonne noch keinen Chip hat und nachgerüstet werden muss?

Die Tonne wird weiterhin geleert. Die Gemeinde wird den Termin für die Umstellung rechtzeitig bekannt geben.

**Ich habe von der Dienstleistungsfirma einen Flyer mit dem Hinweis „Technischer Defekt“ gefunden. Wie ist das Vorgehen?**

Ein technischer Defekt tritt unter anderem auf, wenn das Mülltonnenmodell eine Chippung nicht zulässt. Sollten Sie einen solchen Hinweis im Briefkasten oder an der Mülltonne finden, melden Sie sich bitte in Kalenderwoche 26 bei der Gemeinde.

**Ich habe auf meiner gelben Tonne keinen Chip erhalten.**

Die gelbe Tonne erhält keinen Chip. Es werden ausschließlich die braune, schwarze und blaue Tonne mit einem Chip ausgestattet.

### Zusatztermine zur Rentenberatung

**Wann:** 9. September 2026 und 16. Dezember 2026, 13 bis 16 Uhr

**Ort:** Bischemer Sozialbüro, Ulmenstraße 1

Aufgrund der großen Nachfrage bietet das Bischemer Sozialbüro zwei zusätzliche Termine für die kostenlose Rentenberatung mit Gabriele Königstein, ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, an. Die Beratungen finden am 9. September sowie am 16. Dezember jeweils von 13 bis 16 Uhr in der Ulmenstraße 1 statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten Unterstützung bei Rentenanträgen, der Klärung des Versicherungskontos sowie Informationen zu Rentenarten und dem möglichen Renteneintritt.

Die Termine am 12. August und 18. November sind bereits ausgebucht. Da die Plätze begrenzt sind, wird um frühzeitige Anmeldung unter Telefon 06144-404 310 oder per E-Mail an senioren@bischofsheim.de gebeten.

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Sitzungstermine der Gemeinde:

Sitzung des Ausschuss Kultur und Soziales, 08.06.2026, 19.30 Uhr, Sitzungssaal 1, Palazzo: 1. Konstituierende Sitzung des Ausschusses Sitzung Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr, 09.06.2026, 19.30 Uhr, Sitzungssaal 1, Palazzo: 1. Konstituierende Sitzung des Ausschusses u. a. mit den Tagesordnungspunkten weiteres Vorgehen Familienzentrum und Cargo Beamer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses: 11.06.2026, 19.30 Uhr, Sitzungssaal 1, Palazzo: 1. Konstituierende Sitzung des Ausschusses u. a. mit den Tagesordnungspunkten Neufassung der Stellplatzsatzung und Kostenbeiträge der Kindertagesstätten

*Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können kurzfristigen Änderungen unterliegen.*

### Neuer Treffpunkt für Beratung und Begleitung: Bischemer Sozialbüro eröffnet

**Wann:** 13. Juni 2026, um 13 Uhr

**Ort:** Bischemer Sozialbüro, Ulmenstraße 1  
Die Gemeinde Bischofsheim lädt am Samstag, 13. Juni 2026, herzlich zur offiziellen Eröffnung des neuen Bischemer Sozialbüros in der Ulmenstraße 1 ein. Die Veranstaltung findet von 13 bis 17 Uhr statt und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen sowie Einblicke in die Arbeit und Angebote der Kommunalen Sozialarbeit zu erhalten. Auch für Familien wird einiges geboten: Das Spielmobil der Jugendpflege sorgt auf dem Kinderspielplatz Ulmenstraße mit Spielen und Kinderschminken für Unterhaltung. Zudem begeistert eine Ballonkünstlerin die kleinen Gäste mit fantasievollen Figuren.

### Thermalbadfahrten starten wieder!

**Wann:** 16. Juni und 30. Juni, 13 Uhr

**Ort:** Rathaus, alternative Abholstationen können vereinbart werden  
Im Juni bietet die Gemeinde wieder Fahrten ins Aukammtal-Thermalbad in Wiesbaden an. Los geht es jeweils um 13:00 Uhr am Rathaus; alternative Abholstationen können nach Absprache vereinbart werden. Bei Interesse und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an: senioren@bischofsheim.de oder telefonisch unter 06144-404 313.

### Ehrenamts-Stammtisch

**Wann:** 11. Juni 2026, 18 Uhr

**Ort:** Bischemer Sozialbüro, Ulmenstraße 1

Engagierte treffen sich in offener Runde, um Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Neue sind herzlich willkommen. Um eine Anmeldung von neuen Interessierten wird gebeten. Telefon: 06144 404-310.

### VERANSTALTUNGEN BÜCHEREI

#### Vorlesen auf dem Spielplatz

**Wann:** 17. Juni 2026, um 16 Uhr

**Ort:** Spielplatz Klinker (bei schlechtem Wetter, Bücherei)

Die Vorlesepatinnen Brigitte Mutscher und Renate Schellhaas laden Kinder ab vier Jahren sowie ihre Eltern und Großeltern zu einer besonderen Vorlesestunde auf den Spielplatz Klinker ein. Dort werden ein bis zwei Kinderbücher vorgelesen und gemeinsam Geschichten unter freiem Himmel erlebt.

Damit die kleine Leserunde leicht zu finden ist, weist ein roter Luftballon den Weg zum Vorleseplatz. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung wie gewohnt in den Räumen der Bücherei statt.

#### Puzzletauschbörse am Weltspieltag

**Wann:** 11. Juni 2026, von 17 bis 19 Uhr

**Ort:** Bücherei Bischofsheim, Schulstraße 32  
Anlässlich des Weltspieltags lädt die Bücherei Bischofsheim alle Puzzle-Fans zu einer Puzzletauschbörse ein. Wer zu Hause bereits gelegte Puzzles stehen hat und Lust auf neue Motive bekommt, kann diese mitbringen und gegen andere Exemplare tauschen. Willkommen sind Puzzle für jedes Alter und jeden Schwierigkeitsgrad. Pro Person können maximal fünf gut erhaltene und vollständige Puzzles mitgebracht und getauscht werden.

#### Standort Spielmobil:

Das Spielmobil finden Sie ab dem 03.06.2026 auf dem Abenteuerspielplatz Mainvorland.



#### Impressum

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus | Bischofsheim, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim, [www.bischofsheim.de](http://www.bischofsheim.de), [presse@bischofsheim.de](mailto:presse@bischofsheim.de) | Fotos: Gemeinde

## Kultursommer startet mit Konzert der IKS Big Band in die Mittsommernacht

Im Vorprogramm Thomas Kolmar & Together Again und Luftakrobatik mit Vera Ruzhentcova

Dieses Mal findet die Eröffnung des Bischemer Kultursommers im Rosengarten statt. Jetzt bereits zum fünften Male in der Mittsommernacht – dieses Jahr am Sonntag, den 21. Juni, um 19 Uhr. Und gleich mit einem Höhepunkt, mit einem Konzert der Big Band der Immanuel-Kant-Schule in Rüsselsheim. Zwei Dutzend Berufsmusiker wie Hobby-Jazzler begeistern seit einem Vierteljahrhundert mit ihrem Swing die Region und auch international. Die Band hat zuletzt den Kulturpreis des Kreises Groß-Gerau erhalten, der Künstlerische Leiter, Horst Aussenhof, ist Träger des hessischen Jazzpreises.

„Swing is back in Town“ ist ihr Motto und sie pflegen die Musik legendärer Komponisten wie Count Basie, Glenn Miller, Duke Ellington oder Benny Goodman. Getreu der Idee des Kultursommers, „umsonst und draußen“, findet der unterhaltsame Abend im Freien statt. Und während ansonsten hohe Ticketpreise zu zahlen sind, ermöglichen Gemeinde und Volksbank einen kostenlosen Zugang zur „Kultur für alle“.

Im Vorprogramm hat der allseits bekannte langjährige Leiter der Musikschule Mainspitze, Thomas Kolmar, Freunde zu einer Band unter dem Namen „Together Again“

versammelt und stimmt das Ereignis musikalisch ein. Mit dabei ist auch wieder Vera Ruzhentcova mit ihrer Luftakrobatik am Tuch und am Ring. Bürgermeisterin Lisa Gößwein begrüßt Delegationen aus der Bischofsheimer Partnerstädten Dzierżoniów und Crewe and Nantwich und der Arbeitskreis Kultursommer, der sich auf Anregung des Rathauses aus der Kulturkommission des Gemeindevorstandes gegründet hat, eröffnet schließlich mit Tusch und „High Five“ den 5. Bischemer Kultursommer.

Der Bauhof sorgt vor Ort wieder für Tische und Bänke, die vom Alt-Kerwoborsch-Verein auf- und abgebaut werden. Christoph Richter hat mit seiner Ton- und Licht-Technik alles zum Hören und Sehen im Griff und das Team Kultur der Gemeindeverwaltung betreut den reibungslosen Ablauf. Für Essen und Trinken sorgt ein eigens engagierter Food Truck. Bischofsheim ist bereit für einen Sommer mit Kunst und Kultur; die Bevölkerung der Mainspitze ist dazu herzlich eingeladen.

Das aktuelle Programm des Kultursommers ist unter [www.bischemer-kultursommer.de](http://www.bischemer-kultursommer.de) abrufbar. Neben bewährten Programmpunkten wie den „Sieben Säulen der Kunst“, den Ferienspielen im Hei-



matmuseum, „Boulen bei Böckler“ sowie der „Hitparade der Schlager“ mit dem Kultursommer-Projektchor bereichern auch zahlreiche neue Formate das Programm. An vier Sonntagen erwartet Familien Kindertheater auf den Klinkerwiesen. Die Evangelische Kirche und die Initiative „Miteinander in der Mainspitze“ laden zum „Dinner der Vielfalt“ ein. Mit einer gemütlichen Tour des Radfahrervereins fei-

ert der Kultursommer zudem 150 Jahre Waldhaus Bischofsheim. Die Christkönigskirche wird zur Kulisse für ein Open-Air-Kino, das Jugendhaus veranstaltet mit einem „Tag für alle“ ein Programm aus Musik, Sport, Tanz und Kino. Ein besonderes Highlight bildet schließlich Immanuel Kants Tischgesellschaft: ein gemeinsames Abendessen an einer 100 Meter langen Tafel in der Kant-Straße.



**Montag, 8. Juni 2026 · 19 Uhr**  
**Klima und Gesundheit**

**Eintritt  
FREI!**

**Referentinnen:**  
Dr. Ulrike Berg, Hausärztin  
Hanna Mohr, Freiraumplanerin M.Sc.  
Ev. Gemeindehaus Gustavsborg  
Wilhelm-Leuschner-Straße 10  
Eine Veranstaltung der Grünen Mainspitze, der Initiative Miteinander in der Mainspitze, des Vereins LebensAlter e.V. und von Die Linke Mainspitze / Trebur.

[gruene-gigu.de](http://gruene-gigu.de) [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)

# GOLDANKAUF

**BATTERIE-WECHSEL  
INKLUSIVE  
VARTA BATTERIE**  
**5,- €**

Wir kaufen täglich:

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| <b>ALTGOLD</b>      | <b>SILBER</b>          |
| <b>GOLDSCHMUCK</b>  | <b>SILBERBESTECK</b>   |
| <b>BRUCHGOLD</b>    | <b>BARREN MÜNZEN</b>   |
| <b>ANTIKSCHMUCK</b> | <b>SILBERSCHMUCK</b>   |
| <b>RINGE</b>        | <b>BRILLANTSCHMUCK</b> |
| <b>KETTEN</b>       | <b>ZAHGOLD</b>         |
| <b>LUXUSUHREN</b>   | <b>ZINN</b>            |

**SOFORTIGE  
BARAUZAHLUNG** **KOSTENLOSE  
WERTERMITTLUNG**

**JUWELIER ROYAL**

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim  
06142 / 83 54 983  
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

**Neues  
aus der  
Mainspitze**

**Kostenloses E-Paper**  
[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)



Heiß, voll, friedlich: Das war das Burgfest 2026



1.357,98 Euro für Kinder-Krebs-Hilfe

Auf dem Burgfest konnte der Hochheimer Drehorgler Gerhard F. van der Beck erneut eine bemerkenswerte Spendensumme für den guten Zweck erzielen. Insgesamt kamen 1.357,98 Euro zugunsten der Kinder-Krebs-Hilfe zusammen. Der Drehorgler war vor allem auf dem Künstlermarkt des Burgfests unterwegs und spielte bekannte Melodien und traditionelle Lieder. Der Musiker ist seit 2014 Bestandteil des Burgfests.



Das Burgfest am Pfingstweekende 2026 wird vielen Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben. Bei trockenem, wenn auch hochsommerlich heißem Wetter strömten tausende Menschen auf die Ochsenwiese und in den Burgpark. Für Daniel Martin, 1. Vorsitzender des Sport- und Kulturbundes Gustavsburg (SKB), steht fest: „Es war eines der bestbesuchtesten Burgfeste.“ Hinweise darauf lieferten unter anderem Drohnenaufnahmen sowie die Rückmeldungen der Vereine, die sich um die Bewirtung kümmerten.

Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut der zweitägige Künstlermarkt im Burgpark, der mit 94 Ständen teilweise schon als eigenständiges Fest wahrgenommen wird. Organisiert von Tatjana und Xenia Thau (siehe Foto rechts unten) bot er nicht nur Kunsthandwerk, sondern auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf zwei Musikbühnen, koordiniert von SKB-Mitglied Steffen Haas. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Infostand des VDK, einem Kuchenstand der evangelischen Kirche Gustavsburg und der Maibaum-Aktion des Hospiz Mainspitze. Hier wurde Geld für Erste-Hilfe-Kurse gesammelt. Positiv fiel in diesem Jahr zudem die Sicherheitsbilanz aus: Es gab keinen Polizeieinsatz. Daniel lobte die tägliche Zusammenarbeit von Ordnungsamt, Stadtpolizei, Landespolizei, Rettungsdiensten, Feuerwehr und dem SKB-Team. „Das sind Dinge, die im Hintergrund laufen – von den Besuchern aber kaum wahrgenommen werden.“

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen. Von der Logistik bis zu den zahlreichen Auf- und Abbauten sei der Einsatz enorm. „Im Team stimmt der Grund-Vibe“, sagt Daniel Martin – eine familiäre Atmosphäre, die auch von Bands und Mitwirkenden immer wieder hervorgehoben werde. Als persönliches Highlight bleibt ihm eine gemeinsame Autoscooterfahrt der Standverantwortlichen am Montagabend in Erinnerung.

Auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hebt Daniel Martin hervor. Bei der Eröffnung wurde symbolisch ein Bild mit der Aufschrift „Stadt & Burgfest – gemeinsam stark. Ihre Unterstützung macht den Unterschied“ übergeben – ein Zeichen für das gute Miteinander hinter einem Fest, das 2026 so viele Menschen begeisterte wie selten zuvor.



REFIT - alles an einem Ort  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



WEGWEISER Biologisches Alter -  
der funktionelle und strukturelle Zustand deines Körpers

1. Was ist das biologische Alter?

Das biologische Alter beschreibt den Zustand des Körpers im Bezug auf Funktion und Struktur von Zellen, Geweben und Organen im Vergleich zum chronologischen Alter. Dieser ist abhängig von Umweltfaktoren, Krankheitsgeschichte, Lebensstil und Genetik.



2. Welche Werte sind relevant?  
Muskelmasse, Stoffwechselrate, Körperzusammensetzung, viscerales Fett, Cholesterin, Blutdruck und Stress fließen in die Berechnung des biologischen Alters ein. Das biologische Alter bestimmt die erwartete Lebenszeit und -qualität.

3. Was verbessert das biologische Alter?

Regelmäßige körperliche Aktivität, Krafttraining, gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf, bewusster Umgang mit Stressoren und Verzicht auf Rauchen sowie übermäßigen Alkoholkonsum verbessern das biologische Alter langfristig.

Für detailliertere Informationen bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellnes BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS



**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a • 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Flachsmarkt 5 • 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 • 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
www.remax-sb.de

**VERMIETUNG**

**BISCHOFESHEIM:**  
Büronutzung, Handwerksbetrieb, Showroom und viele weitere Gewerbearten sind hier möglich.  
Die Bürofläche bietet Ihnen eine Nutzfläche von ca. 179 m² und verfügt über mehrere Büroräume, einen großen Konferenzraum, einen Empfangsbereich und ein Bad.  
In der Hofeinfahrt befinden sich 5 Kfz- Stellplätze.

Energieausweis: BA Gewerbe, 128,90 kWh m²\*a (Wärme), 83,6 kWh m²\*a (Strom), Gas, Bj. 1973

**Monatsnettomiete € 1.825,00**  
+ NK + Kaution

**WIR FÜR SIE:** \* 12 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

Integratives Frauenfrühstück  
Gemeinschaft und Wertschätzung



**Sprachcafé Bischofsheim** – Bir tek kuş sütü eksik – mit diesem türkischen Sprichwort eröffnete Sonja Semnet, Initiatorin des Sprachcafés Bischofsheim, das integrative Frauenfrühstück. Übersetzt bedeutet das Sprichwort „Es fehlt nur noch die Vogelmilch“ und da es selbige nicht gibt, beschreibt es einen perfekt gedeckten Tisch.

Genau diesen fanden die insgesamt 22 Frauen am Vormittag des 23. Mai in der Küche der Georg-Mangold-Schule vor. Dazu eingeladen hatten die Mitglieder des Sprachcafés, das Sonja Semnet seit fast vier Jahren ehrenamtlich organisiert.

Schon beim Betreten des Raumes war spürbar, mit wie viel Herz die Frauen alles vorbereitet hatten: eine gastfreundliche Atmosphäre, eine liebevoll gedeckte Tafel, Speisen auf dem Herd und im Ofen, bei deren Zubereitung die Gäste über die Schültern schauen durften.

Die Teilnehmerinnen kamen schnell miteinander ins Gespräch, lachten zusammen, tauschten Rezepte aus und knüpften neue Kontakte. Gerade diese ungezwungene Mischung machte den besonderen Charakter des Vormittags aus. Frauen, die sich im Alltag vielleicht nie begegnet wären, saßen gemeinsam an einem Tisch und überwandten Sprachbarrieren mit Umschreibungen, Pantomime oder Mithilfe des Smartphones. Am Ende fehlte tatsächlich nur noch die Vogelmilch.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch eine Mikroförderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Mit der Förderung sollte das gesellschaftliche Engagement rund um das Sprachcafé gewürdigt und zugleich sichtbarer gemacht werden.

Das integrative Frauenfrühstück zeigte eindrucksvoll, wie wichtig niedrigschwellige Begegnungsräume sind: Orte, an denen Menschen willkommen sind, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Lebensweg. Das Sprachcafé blickt dankbar auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück und freut sich darauf, auch künftig solche Räume des Austauschs und der Gemeinschaft zu schaffen.

Fulminanter Abschied aus der  
Kickbox Jugend

**Kickboxen Bischofsheim** – Für die Kickboxerin Lara Wagner aus Bischofsheim startete das Jahr 2026 sportlich nicht ganz so wie erhofft. Ihren ersten Kampf des Jahres verlor sie in Duisburg gegen eine technisch starke sowie flotte Gegnerin aus Erfstadt nach Punkten. Doch schnell war die erste Niederlage seit drei Jahren vergessen. Lara bekam die Chance um die deutsche PRO AM Meisterschaft der WKU zu kämpfen. Dieser Titel ist die höchste Auszeichnung auf nationaler Ebene, die ein Kämpfer im Amateur Kickboxen bei der World Kickboxing and Karate Union erringen kann. Der Fight ging über 5x3 Minuten, und wurde nach dem Regelwerk im K1 ohne Schienbein und Kopfschutz ausgetragen.

Die Kämpferin aus Bischofsheim dominierte alle fünf Runden klar, und Krönte sich mit dem deutschen PRO AM Titel.

Ende März ging es nach Heilbronn, dort wurde sie Baden-Württemberg Meisterin im K1 in der Erwachsenenklasse. Ein erster erfolgreicher Test für die Zukunft.

Mitte Mai war Heilbronn erneut Ziel, dort wurden dieses Mal die European Open des Verbandes ISKA ausgetragen, erfahrungsgemäß mit einem starken Starterfeld. Die Europameisterschaft wurde im Turniermodus gekämpft. Laras Gruppe war mit insgesamt sechs Kämpferinnen aus der Ukraine, Frankreich, Litauen



und Deutschland besetzt. Die Sportlerin aus Bischofsheim sicherte sich den European Titel im K1 nach zwei starken Fights. Als i-Tüpfelchen sicherte sie sich auch noch den Titel in der neuen Klasse K1 Unified Rules, bei der mehrere Techniken im Clinch mit Knie zum Körper hintereinander gestattet sind.

Lara beendet altersbedingt ihre Jugendkarriere und wechselt auf zu neuen Herausforderungen in die Erwachsenenklasse. Sie und ihre Familie bedanken sich herzlichst bei allen Unterstützern, Wegbegleitern und besonders beim ganzen Team Nubia-Sports.

Zusammenhalt lernen auf dem  
schlaffen Seil



Foto: Evangelische Kirche Bischofsheim

**TV Gustavsburg** – Das Balancieren auf dem schlaffen Seil (Slackline) stärkt nicht nur den Gleichgewichtssinn, sondern auch den Zusammenhalt in der Gruppe. Diese Erfahrung machten die Jungen und Mädchen der Jugendgruppe „K.teens“ der Evangelischen Kirche Bischofsheim bei einem Workshop mit Slackline-Lehrer Bernd Westerdorff vom TV Gustavsburg. Denn die Slackline ist ständig in Bewegung; wer die ersten Schritte wagt, braucht Halt und Hilfe von anderen.

„Das ist ideal, um zu lernen, anderen Menschen zu vertrauen – und dabei viel Spaß zu haben“, sagt Bernd Westerdorff. „Wir freuen uns, wenn wir als Sportverein die Jugendarbeit unterstützen können.“

Die Slackliner des TV Gustavsburg treffen sich in der warmen Jahreszeit jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Burgpark. Auch wer noch keine Erfahrung hat, ist willkommen. Weitere Infos bei Bernd Westerdorff unter [klettern@tv-gustavsburg.com](mailto:klettern@tv-gustavsburg.com) oder unter Tel.: 06134-255 991.

Radtour zur Weltmeisterpizza 2.0



TSV Ginsheim Radtourengruppe am Rheinufer in Eltville

**TSV Ginsheim/Chiara Storck** – Am 31. Mai unternahmen zehn Radfahrerinnen und Radfahrer der TSV Ginsheim eine rund 70 Kilometer lange Radtour nach Ingelheim zur Pizzeria Capri.

Die Tour ging rechts des Rheins über Schierstein nach Oestrich-Winkel, dort wurde mit der Fähre übergesetzt. Nach der Weltmeisterpizza

ging es über die Pendler-Route bis zur Schiersteiner Brücke und über den neuen hängenden Radweg zurück auf die andere Rheinseite. Trotz zwischenzeitlichen Regens und eines Gewitters ließen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht verderben, und am guten Ende wurde die gelungene Tour noch mit Sonnenschein belohnt.

**Vereins für Städtepartnerschaft GiGu** – Frisch gestärkt ist die seit 1989 bestehende Städtepartnerschaft zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais: Fast 50 Bürgerinnen und Bürger der französischen Kommune an der Loire-Mündung waren eine Woche zu Gast, um alte Freunde wiederzusehen und neue zu gewinnen, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen und etwas darüber zu erfahren, was ihr östliches Nachbarland für Nachhaltigkeit tut. „Das ist auch in Frankreich ein großes Thema“, erläutert Marcel Passet, Vorsitzender des Vereins für Städtepartnerschaft (VSP) Ginsheim-Gustavsburg. „Wir merken bei jedem Besuch in Bouguenais, dass sich viele Menschen dort für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung engagieren.“

So zog sich das Thema als roter Faden durch die ganze Woche: Ob bei der Visite im Mainzer Klärwerk, das gerade zu einer der modernsten Abwasserreinigungsanlagen Deutschlands ausgebaut wird, ob bei der



© Treusch / VSP

Besichtigung der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt, zu deren Auftrag neben der Stabilität der gemeinsamen Währung auch die Nachhaltigkeit des Finanzsystems zählt, oder bei der Visite der Biobäckerei Kaiser, die an Stelle von Profitmaximierung die Orientierung an ökologischer Verantwortung, Solidarität und

sozialer Gerechtigkeit setzt. Aber auch die Geselligkeit und die gemeinsame Erkundung der näheren und weiteren Umgebung kamen nicht zu kurz: Beim Ausflug ins Deutsche Vulkanmuseum in Mendig lernten Deutsche und Franzosen gemeinsam etwas über den Vulkanismus in der Eifel und den mühsamen

Basaltabbau vergangener Tage, in Limburg ließ man sich von der Fachwerkmantik der gut erhaltenen Altstadt bezaubern.

Finanziert wurde das Programm aus Mitteln des VSP und einem Zuschuss des Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg leistete organisatorische Hilfe.

„Ohne die öffentliche Förderung könnten wir kein angemessenes Programm auf die Beine stellen“, sagte Passet. „Die allgemeine Kostenentwicklung macht es ohnehin immer schwieriger, den von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu zahlenden Kostenanteil in einem für alle erschwinglichen Rahmen zu halten. Aber die Unterstützung ist gut angelegt: Städtepartnerschaften wie die zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais dienen der europäischen Einigung und der internationalen Verständigung.“

Foto: Die französischen und deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Besuch der EZB.

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

#TeamSeenotretter

Radio hebel

Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser

Anschluss & Magenta TV

Komplett Service bei uns:

- Anmeldung
- Installation
- Einrichtung

Jetzt auch für

Bischofsheim Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim

Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

EINLADUNG

Sehr geehrtes Mitglied,

zu der am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim stattfindenden

Generalversammlung

laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und Vorlage des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025
- Bericht des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung sowie die stattgefundene gesetzliche Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
- Beschlussfassung über a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2025 b) die Verwendung des Jahresüberschusses
- Beschlussfassung über die Entlastung a) der Mitglieder des Vorstands b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Verschiedenes

Morgen kann kommen.

Ginsheim-Gustavsburg, im Juni 2026

Volksbank Mainspitze eG

Gemeinsam geht mehr!

Der Vorstand

Hinweis: Im Verlauf der 24. Kalenderwoche liegt der ausführliche Geschäftsbericht in allen Geschäftsstellen für unsere Mitglieder zur Mitnahme bereit und ist auf unserer Homepage unter [www.voba-mainspitze.de](http://www.voba-mainspitze.de) als PDF-Datei abrufbar.

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).  
Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Verschiedene 10-Euro-Sondermünzen** sowie seltene Euro-Starterkits versch. Länder abzugeben. Tel.: 0176-53640203.

**Wohnungs Auflösungen Artikel** teils neuwertig, günstig abzugeben. Nur komplett.(KeineMöbel/Haushaltsgeräte/Werkzeuge). [martin-moll1@gmx.de](mailto:martin-moll1@gmx.de).

**1 Kurzhantel mit Gewichten, versch.** Kugelhanteln, Swing-Stab, abzugeben. Tel.: 06144-4692129.

**Suche gebrauchten Tripp-Trapp-**Stuhl. Tel.: 06144-3286.

**Bio-Klapprad rot Vintage, kann in** der Mitte auseinandergenommen werden, Gesundheitslenker, Reifendurchmesser ca 50 cm. 20 €; Anglerzelt 5 €, Reiseschreibmaschine mechanisch, orange, 5 €. Tel.: 06144-92223.

**Verkaufe Pedelec 28 Zoll, 8 Gang** Nabenschaltung Shimano, niedriger Einstieg, Mittelmotor, Top-Zustand, 250 €. Tel.: 06144-925163.

**Bosch-Akku-Schlagschrauber, 18 V,** neu, günstig abzugeben, da Doppargeschenk, Tel.: 06144-4692129.

— SUCHE —

**Suche privat in Bischofsheim Gartenhelfer für einen privaten Garten.** Tel.: 06144-3382155.

— BIETE —

**Vermiete teilmöblierte 3 Zimmer Souterrain Wohnung mit Terrasse in** Bischofsheim. Kaltmiete: VHB, je nach Übernahme der Möbel. Tel.: 0160-93102519.

Zuhause für Gartenrotschwanz & Co.

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Streuobstwiesen prägen die hessische Kulturlandschaft und bieten mit ihren hochstämmigen Obstbäumen, blütenreichen Wiesen und der großen Sortenvielfalt wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wildbienen, Schmetterlinge, Steinkauz, Gartenrotschwanz, Fledermäuse und viele weitere Arten finden hier Nahrung und Rückzugsorte. Zudem bewahren Streuobstwiesen regionales Kulturgut und sind ein typisches Landschaftselement im hessischen Ried. Viele Bestände sind jedoch bedroht. Ursachen sind Bebauung, Umwandlung in Ackerflächen oder Plantagen sowie mangelnde Pflege, überalterte Bäume und fehlende Nachpflanzungen. Auch der Klimawandel mit Trockenheit, Hitze, Starkregen, Spätfrösten, Krankheiten und Mistelbe-

fall setzt den Obstbäumen zu. Hinzu kommen Fehler bei der Neuanlage, etwa ungeeignete Standorte oder unzureichende Pflege. Um Wissen zur Anlage und Pflege von Streuobstwiesen weiterzugeben, hat der Landkreis Groß-Gerau gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald die auf den Erfahrungen von Barbara Stowasser basierende Streuobstbroschüre neu aufgelegt. Sie informiert praxisnah über Standortwahl, regionale Obstsorten, Pflanzung, Pflege, Schnittmaßnahmen und typische Herausforderungen. Die Broschüre richtet sich an Eigentümer, Kommunen, Vereine und Interessierte und ist online auf der Internetseite des Landkreises Groß-Gerau abrufbar.

Zwei Generationen, eine Leidenschaft

Mutter und Tochter aus Ginsheim feiern Erfolge bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Ein besonderes Familien-Duo vertrat den TB Wiesbaden bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Koblenz: Lieselotte „Lilo“ Lindemann und ihre Tochter Anne Lehmann aus Ginsheim gingen bei den nationalen Titelkämpfen an den Start und erzielten dabei hervorragende Ergebnisse. Die Deutschen Seniorenmeisterschaften fanden am 30. und 31. Mai in der Koblenzer EPG-Arena statt. In insgesamt 22 Altersklassen ermittelten Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren ihre Deutschen Meister. Rund 300 Aktive aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an den Wettkämpfen teil. Besonders beeindruckend: Die ältesten Teilnehmer waren über



90 Jahre alt und zeigten eindrucksvoll, dass Turnen ein Sport für das ganze Leben sein kann. Für Lilo Lindemann war die Veranstaltung einmal mehr ein besonde-

rer Erfolg. In der Altersklasse W75+ sicherte sie sich mit 24,75 Punkten den Deutschen Meistertitel. Für die Ginsheimerin war es bereits der 23. Titelgewinn bei Deutschen Seniorenmeisterschaften. Ebenso bemerkenswert ist ihre langjährige Verbundenheit mit dem Wettkampf: In Koblenz nahm sie bereits zum 25. Mal an den nationalen Titelkämpfen teil. Auch Tochter Anne Lehmann präsen-

tierte sich in starker Form. In der Altersklasse W45 erreichte sie mit 51,50 Punkten einen hervorragenden fünften Platz und behauptete sich in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld. Damit trug sie zum erfolgreichen Abschneiden des Turnerbundes Wiesbaden bei. Dass Mutter und Tochter gemeinsam bei Deutschen Meisterschaften antreten, ist selbst im Seniorenturnen eine Besonderheit. Umso größer war die Freude über die gelungenen Auftritte in Koblenz. Während Anne Lehmann eine starke Platzierung unter den besten deutschen Turnerinnen ihrer Altersklasse erreichte, schrieb ihre Mutter Lilo Lindemann mit ihrem 23. Meistertitel ein weiteres Kapitel einer außergewöhnlichen Turnkarriere. Für beide Sportlerinnen war die Reise nach Koblenz nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein besonderes gemeinsames Erlebnis – als Familie und als leidenschaftliche Turnerinnen.

Karussell, Crêpes und Familienspaß

Bischofsheimer SommerSpaß



Von Freitag, 5. Juni, bis Montag, 8. Juni 2026, verwandelt sich der Friedrich-Ebert-Platz wieder in einen Treffpunkt für kleine und große Volksfestfans. Die Schaustellerfamilie Schneider aus Bischofsheim lädt erneut zum beliebten Bischofsheimer SommerSpaß ein und sorgt vier Tage lang für beste Unterhaltung, leckere Köstlichkeiten und fröhliche Familienmomente. Täglich von 13 bis 21 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot mit Kinderkarussell, Bungee-Trampolin, Entenangeln, einem Süßigkeitenstand, leckeren Crêpes-Spezialitäten und erfrischendem Slusheis. Ob Groß oder Klein – beim SommerSpaß ist für jeden etwas dabei! Ein besonderer Höhepunkt ist erneut

der Familientag am Montag, 08. Juni: An diesem Tag dürfen sich alle Gäste auf ermäßigte Preise am Karussell und Trampolin sowie auf besondere Angebote an den Spiel- und Verpflegungsständen freuen. „Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Bischofsheim für die erneute Möglichkeit, den Bischofsheimer SommerSpaß auch 2026 wieder auf dem Festplatz veranstalten zu dürfen. Es freut uns sehr, den Menschen in und um Bischofsheim ein paar schöne, unbeschwerte Stunden in familiärer Atmosphäre bereiten zu können“, so Familie Schneider. Kommt vorbei, erlebt echte Volksfeststimmung und genießt gemeinsam mit Familie und Freunden ein paar fröhliche Stunden beim Bischofsheimer SommerSpaß 2026.

Buchtipp von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

**Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung stellt lesenswerte Bücher vor. Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!**



Ein warmherziger und mit feinem Humor erzählter Roman ist „Brombeerblauer Tage“. Er erzählt von Versöhnung und Neuanfängen. Von einer Frau, die inmitten der rauen Natur Rügens ihre Liebe zu den Pflanzen wiederfindet - und sich selbst. Elisas Leben ist eng getaktet. Als Landschaftsarchitektin hetzt sie von einem Projekt zum nächsten, immer erreichbar, immer unter Strom. Als ihr Vater zu einer Untersuchung ins Krankenhaus muss, willigt sie widerstrebend ein, für einige Tage sein Gutshaus auf Rügen zu hüten. Auf der Insel angekommen, ist Elisa entsetzt. Das Haus entpuppt sich als Sanierungsprojekt, der Garten ist von Brombeerranken überwuchert, WLAN und fließend Wasser gibt es nur unter freiem Himmel. Während sie versucht, das Chaos zu bewälti-

gen, entdeckt Elisa ihre Liebe zu den Pflanzen wieder. Sie nimmt sich des verwilderten Grundstücks an und stößt dabei auf Geheimnisse aus der Vergangenheit der Insel, die auch auf ihr eigenes Leben ein neues Licht werfen. Elisa muss sich entscheiden. Kann sie sich auf Rügen ein neues Leben aufbauen? Ein Roman, den ich einem Rutsch durchlesen konnte. Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3. Eure Christina von der Buchhandlung

Zwei Siege für Erhard/Müller

...und zwei knappe Niederlagen

**Radsportgemeinschaft Ginsheim** – Beim Heimspieltag ihrer ersten gemeinsamen Saison konnten André Müller und Mika Ehrhard zwar nicht in allen Partien überzeugen, dennoch war die Bilanz mit sechs Punkten aus vier Spielen positiv. Das von der Volksbank Mainspitze und der Johannes Metall GmbH unterstützte RSG-Duo belegt damit mit 29 Punkten und einem Torverhältnis von 47:51 den 6. Tabellenplatz – punktgleich mit dem Tabellenfünften. Zum Auftakt gelang gegen den RSV Waldrems 4 ein wichtiger 4:3-Erfolg. Nach einem ausgeglichenen 2:2 zur Halbzeit setzte sich das Ginsheimer Duo knapp durch und sicherte sich die ersten drei Punkte des Tages. Im zweiten Spiel gegen den Tabellenzweiten RSV Sangerhausen brachte Mika Ehrhard die RSG per Viermeter-Straßstoß früh in Führung. Die Gäste glichen ebenfalls per Viermeter aus und drehten die Partie noch vor der Pause. Am Ende musste sich Ginsheim mit 1:3 geschlagen geben. Spannend wurde es gegen den SV

Nordshausen 2. Nach einer 2:0-Halbzeitführung verlor die RSG kurzzeitig den Faden und kassierte den Ausgleich. Doch Ehrhard bewies Nervenstärke, traf zweimal und führte sein Team zu einem verdienten 4:2-Sieg. Im letzten Spiel gegen den RSV Gifhorn entwickelte sich eine umkämpfte Partie. Nach einem 0:1-Rückstand zur Pause sorgte eine Schrecksekunde für Aufsehen: Einen Rückpass von Müller wollte Ehrhard noch erreichen, flog jedoch aus voller Fahrt über die Bande. Nach kurzer Behandlung der anwesenden Sanitäter des DRK, konnte er weitermachen. Die folgende Ecke führte zum 0:2. Den 1:2 Anschluß erzielten Müller/Ehrhard dann auch per Eckball. Doch trotz einer 20 sec. Verlängerung wegen Zeitspiel der Gifhorer blieb es bei dieser knappen 1:2 Niederlage. Vor dem letzten Spieltag am 20. Juni in Wiesbaden-Naurod hat das RSG-Duo einen großen Schritt in Richtung Saisonziel Klassenerhalt gemacht und kann mit seiner bisherigen Entwicklung durchaus zufrieden sein.

Zwei Goldmedaillen für Ginsheimer Judokas

**TSV Ginsheim** – Das 2. Ober Ramstadt-Randori am 31. Mai bot den Ginsheimer Judokas in den Altersklassen U9 bis hin zur U18 die Gelegenheit erste Wettkampferfahrung zu sammeln bzw. die Erfahrung auszubauen. In der Altersklasse U9 gewann Ardi-an Munolli mit zwei vorzeitigen Siegen die Goldmedaille seiner Gruppe. Silbermedaillen erreichten jeweils Lionel Steingötter mit zwei Siegen und einem Unentschieden sowie Oskar Grüber mit zwei Siegen und einer Niederlage. Florian Kraft steigerte sich von Kampf zu Kampf; die erste Begegnung ging noch deutlich verloren, den zweiten Kampf musste er gegen seinen Vereinskameraden und Trainingspartner Oskar bestreiten und konnte dann in der dritten Begegnung einen ungefährdeten Sieg erreichen. Er und Lennard Rommel (3 Kämpfe) wurden jeweils mit der Bronzemedaille belohnt. In der U11 gewann Mattis Sulk mit je einem Sieg und einer Niederlage Sil-

ber, Tammo Metschulat konnte zwar bei seiner ersten Turnierteilnahme noch keinen Sieg für sich verbuchen, ist aber erst seit drei Monaten beim Judo und hat immerhin wichtige Erfahrungen gesammelt. Einziger Starter in der U13 war Max Kraft, der als zweitleichtester Turnierteilnehmer seiner Altersklasse einen Kampf außer Konkurrenz unentschieden beendete und den zweiten, gewerteten Kampf innerhalb weniger Sekunden gewinnen konnte, so dass er die Goldmedaille in Empfang nehmen konnte. In der U18 muss sich Marlon Seifert in der neuen Altersklasse orientieren. Die erste Begegnung gewann er überzeugend, während er die zweite durch eine umstrittene Kampfrichterentscheidung unglücklich verloren geben musste. Der dritte Gegner und spätere Erstplatzierte punktete durch technische und körperliche Überlegenheit, so dass Marlon am Ende die Bronzemedaille erreichte.

!

**Rund um die Immobilienwirtschaft**

mit Sven Buschlinger

**Experten-Tipp**

**Geschäftsführer**  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Liegenschaftskataster:**  
**Alle Vermessungsdaten zum Grundstück**  
Möchte man sein Grundstück bebauen, teilen oder aber die Grundstücksgrenzen feststellen, muss man sich zunächst an das zuständige Katasteramt wenden. Hier sind im Liegenschaftskataster alle Vermessungsdaten, Grenzverläufe und Nutzungsarten von Grundstücken verzeichnet. Um diese Daten einzusehen, kann ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster beantragt werden.

Das Liegenschaftskataster ist ein amtliches Register, das alle Grundstücke und Gebäude in Deutschland dokumentiert – mit Angaben zu Lage, Größe, Grenzen und Nutzung. Es wird von den Kataster- bzw. Vermessungsämtern der Bundesländer geführt und ergänzt das Grundbuch um vermessungstechnische Daten. Zur Ermittlung sämtlicher Grundstücksdaten können Katasterauszüge (z. B. Flurkarte oder Eigentümer-nachweis) gegen Gebühr beantragt werden; Einsicht ist nur bei berechtigtem Interesse möglich. Bei Bau, Änderung oder Grenzänderung besteht Einmessungs-pflicht; Eigentümer müssen Änderungen melden. Kosten bei Vermessungen können ggf. mit Nachbarn geteilt werden.

Wie sieht so ein Liegenschaftskataster aus: Eine Liegenschaft besteht in der Regel aus einem oder mehreren Flurstücken. Mehrere Flurstücke bilden eine Flur. Mehrere Flure werden wiederum in einem Gemark zusammengefasst. Die Gemarken haben Namen, die jeweils aus historischen Zusammenhängen entstanden sind. Oft fallen diese mit den Grenzen einer Gemeinde, eines Stadtbezirks oder eines Ortsteils zusammen. Das Liegenschaftskataster setzt sich zusammen aus einem beschreibenden Teil, dem Liegenschaftsbuch, und einem graphischen Teil, der amtlichen Liegenschaftskarte. Außerdem hält es alle Vermessungsdaten und -unterlagen bereit. Die Ergebnisse der Bodenschätzung werden im Liegenschaftskataster ebenfalls aufgeführt.

Quelle: <https://www.immowelt.de/ratgeber/kaufen/liegenschaftskataster>

**IMPRESSUM**

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutl  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutl

**Anzeigenleitung:** Katrin Diehl

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

**Redakteure:** Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

**Fotograf:** Klaus Friedrich

**Druck:** dierotationsdrucker.de

**Anzeigenannahme:**  
[anzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:anzeigen@neuesausdermainspitze.de)  
[trauer@neuesausdermainspitze.de](mailto:trauer@neuesausdermainspitze.de)

**Redaktionsannahme:**  
[redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)  
[presseeinladung@neuesausdermainspitze.de](mailto:presseeinladung@neuesausdermainspitze.de)

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.  
**Nächste Ausgabe:** 18.06.2026  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 12.06.2026, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 15.06.2026, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Instagram, Facebook und YouTube: @gigutogo  
**[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)**



### Freitag, 5. Juni 2026

- 17:00 Uhr Beginn des Altrheinfests
- 18:00 Uhr Anböllern und Festeröffnung mit Weinstich
- 20:00 Uhr Rockband FRANTIC

### Samstag, 6. Juni 2026

- 14:00 Uhr Familiennachmittag:  
Jugendfeuerwehr Ginsheim
- 14:30 Uhr Hammerbreit, Band der Musikschule Mainspitze
- 15:30 Uhr Mini Magics, Tiny Magics und Magics der TSV Ginsheim
- 16:00 Uhr Rope Skipping
- 16:20 Uhr Dohle Planscher des BCV Bischofsheim
- 16:45 Uhr Giuseppe de Matteis
- 17:15 Uhr Chaote Cheerleaders
- 20:00 Uhr Pop-Cover-Band „SCHALL und RAUCH“

### Sonntag, 7. Juni 2026

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 10:00 Uhr Kindergottesdienst  
im Zelt der Chorgemeinschaft
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem  
Evangelischen Posaunenchor
- 14:00 Uhr Drachenbootrennen
- 17:00 Uhr Entenrennen des Lions Club
- 17:30 Uhr Siegerehrung Drachenbootrennen
- 19:00 Uhr KEY to KINGDOM

### Montag, 8. Juni 2026

- 14:00 Uhr Öffnung des Rummelplatzes
- 16:00 Uhr Kindernachmittag  
mit Sport und Spielen auf der Wiese
- 19:00 Uhr Die Filsbacher XXL
- 22:20 Uhr Ginsheimer Lied
- 22:30 Uhr Brillantfeuerwerk:  
Der Altrhein wird effektiv in ein  
buntes Lichtermeer getaucht



Das Team von  
KSM Umweltdienste wünscht  
unter- und oberirdisch  
gute Heimatfeste!  
Viel Freude beim Feiern!



*Blumenhaus*  
inh. K. Schulz  
Berlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Tel: 06144/8228  
*Krichbaum*  
Eine gute Zeit wünscht das  
Team vom Blumenhaus Krichbaum



ELEKTRO  
SEIT 1965  
HÜBNER  
GMBH



**DAS TEAM ELEKTRO HÜBNER**  
WÜNSCHT ALLEN GÄSTEN VIEL SPAß AUF DEM  
DIESJÄHRIGEN GINSHEIMER ALTRHEINFEST.

QUALITÄT · REGIONAL · PERSÖNLICH

☎ 06134 51011  
✉ info@elektro-huebner-gmbh.de  
🌐 www.elektro-huebner-gmbh.de



Das Team wünscht viel  
Vergnügen auf den  
Festen in der Region!

Jetzt Wero freischalten

**Nachtsch teilen,  
Rechnung teilen.**

**wero**

Mit Wero in der  
VR Banking App direkt  
Geld aufs Konto senden.

So funktioniert's:  
Öffne in der VR Banking App einfach das €-Symbol,  
schalte Wero frei & teile deine Rechnung mit  
Freunden.

Volksbank  
Mainspitze eG

**VIEL SPASS AUF  
DEM ALTRHEINFEST!**

wünscht das  
Team der

**ACHTERBAHN**



# Altrheinfest der Ginsheimer Vereine

vom 5. bis 8. Juni 2026

Das Altrheinfest 2026 steht endlich wieder einmal vor der Tür! Vom 5. bis zum 8. Juni wird auf dem Festgelände am Altrheinufer ein Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Konzept bleibt erhalten; der beliebte Rummelplatz wird wieder ergänzt durch das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken an den Ständen der Vereine.

Auf dem Rummelplatz werden natürlich die Klassiker wie ein Autoscooter und Kinderkarussell zu finden sein, aber auch ein Wischer, 3D Cinema und eine Berg- und Talbahn. Schießstand, Dosen- und Pfeilwerfen sorgen für nostalgische Gefühle, Kinder Berg- und Talbahn und Fadenziehen bereiten den Kleinen Spaß.

Am Freitag um 17 Uhr geht es los, wenn der Rummelplatz seine Fahrgeschäfte öffnet und die Vereine ihre kulinarischen Genüsse anbieten. Um 18 Uhr erfolgt das traditionelle Anböllern durch die Altrheinschützen und das Fest wird gemeinsam mit den Vertretern des Magistrats und der Stadtverordneten sowie den beteiligten Vereinen vor der Festbühne mit einem Fassweinanstich offiziell eröffnet.

### Live-Musik an jedem Abend

Mit einer bunten Mischung beliebter Bands, versprechen die Programmverantwortlichen aus den Ginsheimer Vereinen, wird auch in diesem Jahr für jedes Ohr das Richtige dabei sein: Am Freitagabend zelebrieren FRANTIC, Musiker von der Saar und der Mosel feinste Rock Cover Songs von AC/DC bis U2, von Melissa Etheridge bis Alanis Morissette, von Pink Floyd zu Prince, von den Stones zu Maril-



lion. Die Band zeigt, was möglich ist: Rockmusik ist variantenreich und immer aktuell. Der Samstagnachmittag ist als Familiennachmittag konzipiert. Hier wird in diesem Jahr ab 14 Uhr die Jugendfeuerwehr ihr Können zeigen und danach die Band der Musikschule Mainspitze „Hammerbreit“ die Bühne rocken, anschließend wird die Bühne wieder für tänzerische und sportliche Darbietungen aus den Vereinen geöffnet. Mit Giuseppe de Matteis und den Chaote Cheerleaders geht dann der Nachmittag zu Ende. Mit „Schall und Rauch“ kommen am Samstagabend wieder Musiker aus

Mainz auf die Ginsheimer Bühne und sorgen für frischen Wind, ohne dabei ihre musikalischen Wurzeln sämtlicher Hits der 1970er-90er zu vergessen. Ihre einzigartige Mixtur aus professioneller Live-Performance eines breiten Musik-Spektrums von Rock bis Pop, sowie fetten Clubsounds, bringt den Vibe für eine unvergessliche Partynacht im richtigen Format auf die Bühne! Angetrieben wird die Band und das begeisterte Publikum dabei von dem Power-Italiener Giovanni Lombardo, der das Ginsheimer Publikum im letzten Jahr wieder richtig auf Touren gebracht hat.

Am Sonntagvormittag findet vor der Festbühne open air ein ökumenischer Gottesdienst statt, der vom Evangelischen Posaunenchor begleitet wird. Der Kindergottesdienst findet parallel im Zelt der Chorgemeinschaft statt. Im Anschluss gestaltet der Posaunenchor auch den traditionellen sonntäglichen Frühschoppen. Ginsheimer und Eingeweihte wissen die hohe musikalische Qualität des Blechbläserensembles zu schätzen, das sein Publikum immer wieder zu begeistern weiß. Ein Muss für die ganze Familie, denn alle Vereine haben leckere Delikatessen



und zünftige Verpflegung im Angebot, so dass sonntags natürlich die Küche kalt bleibt.

### Aktionen auf dem Altrhein

Nahtlos geht es am Nachmittag aufs Wasser. Bei dem mit Spannung erwarteten Drachenbootrennen mit vielen Mannschaften aus den Vereinen und Ginsheimer Gruppen geht es wieder hoch her auf dem Altrhein. Auch in diesem Jahr wird unter der Organisation des Lions Club Mainspitze und mit Hilfe der Ginsheimer Feuerwehr als Benefizveranstaltung sonntags um 17 Uhr ein Entenrennen veranstaltet, das bei den vergangenen Malen jeweils großen Zuspruch fand. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und der Erlös kommt wieder einem guten Zweck zugute.

### Der Sonntagabend bringt eine neue Band an den Altrhein: Key of Kingdom

Die achtköpfige Band zelebriert einen Mix aus Soulsongs, die mit bluesigen, funkigen und jazzigen Klängen ergänzt werden. Das Repertoire der Band umfasst u.a. Nummern von Interpreten wie Aretha Franklin, Amy Winehouse, Duffy, Van Morrison, Otis Redding, Stevie Wonder oder Ray Charles.

### Kindernachmittag

Der Montagnachmittag widmet sich den jüngsten Festbesuchern. Bei Ge-

Firma Wegling wünscht fröhliche Festtage!



wandfrei gecoverte deutschsprachige Musik. Für Freunde der modernen Volksmusik und des deutschen Schlagers, sind die Auftritte der Filsbacher immer wieder ein Leckerbissen. Das Brillantfeuerwerk wird dann bei einsetzender Dunkelheit zum letzten Höhepunkt des Fests.

Die veranstaltenden Ginsheimer Vereine aus der Sport- und Kulturgemeinde freuen sich ebenso wie die Schausteller, die den Rummelplatz im Bansen wieder attraktiv beschildert haben, auf Ihren Besuch und auf ein schönes Fest. Das volle Programm und weitere Informationen zu den Bands können Sie auch jederzeit online nachlesen: Ganz einfach nach Altrheinfest googeln oder #Altrheinfest in den sozialen Medien nachschauen. Treffer sind garantiert, denn es ist einmalig.



## Wunderschöne Augenblicke auf dem Altrheinfest wünscht



**Pietät Böhmer**

Telefon (06144) 31969

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22  
65474 Bischofsheim

[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

# UNDICHTER BALKON?

# FEHLSTELLEN UND RISSE?

## ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.



### Abdichtungstechnik

### Neputé & Büning GmbH

Dresdener Str. 18, 65474 Bischofsheim

☎ 06144 - 3 37 86 56 oder ☎ 0611 - 5 29 05 06

[www.isotec.de/bischofsheim](http://www.isotec.de/bischofsheim)



**ISOtec**  
IMMER BESSER.



LIEBE MITBÜRGERINNEN  
UND MITBÜRGER,  
LIEBE GÄSTE,

im Namen des Vorstandes der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim lade ich Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam vom 5. bis zum 8. Juni das Ginsheimer Altrheinfest 2026 zu feiern. Die Organisatoren aus Vorstand und den Vereinen der Sport- und Kulturgemeinde haben auch in diesem Jahr seit Monaten alles für Sie vorbereitet und hunderte von Helfern werden an den Festtagen dafür sorgen, dass es Ihnen an nichts mangelt. Alle freuen sich auf Ihren Besuch und ganz besonders natürlich auf jeden, der zum ersten Mal in die große Familie der Altrheinfestbesucher eintritt.

Der Festplatz am Altrheinufer besticht durch sein besonderes Ambiente und der Namensgeber des Festes wird wieder in besonderer Weise in das Festgeschehen einbezogen. Nicht nur das beliebte Drachenbootrennen der Ginsheimer Vereine und Gruppierungen am Sonntag wird auf dem Wasser ausgetragen. Erneut bietet das Altrheinfest wieder den Rahmen für ein Benefiz-Entenrennen, das der Lions Club Mainspitze zu Gunsten eines guten Zweckes organisiert. Und am Montagabend wird zum Abschluss das Brillantfeuerwerk am Himmel über dem Wasser leuchten. Auf der Festplatzbühne am Ufer des Rheins wird es wieder an allen Tagen ein abwechslungsreiches Live-Programm unterschiedlicher Stilrichtungen geben. Mit immer wieder frischen Bands, in diesem Jahr mit Frantic aus St. Wendel, Schall und Rauch aus Mainz, Key of Kingdom aus Dreieich und den Filsbachern XXL, gibt es eine beliebte Mischung für jeden Geschmack. Der traditionelle sonntägliche Frühschoppen, im Anschluss an den ökumenischen Open-Air Gottesdienst, beides mit dem evangelischen Posaunenchor, gehört zum unverwechselbaren Charakter dieses Festes, das Traditionelles erhalten will und für Neues offen ist. Der Samstagnachmittag verspricht gute Unterhaltung für die jungen Familien: Das Bühnenprogramm beginnt am Nachmittag mit der Band Hammerbreit der Musikschule Mainspitze. Die Jugendfeuerwehr beweist ihr Können auf der Wiese hinter dem Festplatz. Auf der Festbühne gibt es ein buntes Programm und mit einer Ballonkünstlerin werden Kindern große Augen bereitet.

Freunde des Altrheinfestes wissen genau, dass sie an diesem Wochenende im Jahr endlich wieder einen gemeinsamen Treffpunkt haben, um sich bei guter Laune, guter Musik, guten Speisen und Getränken ungezwungen zu unterhalten, zu amüsieren und auch um neue Freunde kennen zu lernen. Natürlich werden die Stände der Vereine wieder liebevoll gestaltet und warten auf Ihren Besuch. Nicht zuletzt wird das Angebot durch einen großen Rummelplatz ergänzt, auf dem Sie und Ihre Kinder bestens unterhalten werden.

Dass ein solches Fest ermöglicht wird, haben wir auch einer Vielzahl von Sponsoren zu verdanken, denen ebenso daran gelegen ist, ein sozial verbindendes und fröhliches Miteinander zu fördern. Diesen und den Verantwortlichen aus den Vereinen sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern danke ich sehr herzlich für ihr Engagement und die Bereitschaft, durch die gemeinsame Arbeit immer wieder zum guten Gelingen beizutragen.

Kommen und feiern Sie mit uns gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klaus Metzger, 1. Vorsitzender der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim



Eine schöne Zeit auf den Festen  
in der Mainspitze wünscht



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
RUDOLF HILLEBRAND



Farbenfrohe Momente  
auf unseren Heimat-  
festen wünscht Familie  
Hattermer mit Team

# Das Ginsheimer Lied

Beim Altrheinfest 2023 wurde am Montagabend kurz vor dem Feuerwerk auf der Festbühne ein Experiment gewagt. Das „Ginsheimer Lied“ des Komponisten und Heimatdichters Georg Dauborn wurde angestimmt. Und tatsächlich fand es so großen Anklang, dass aus diesem Experiment eine dauerhafte „neue Tradition“ werden soll. Natürlich war nicht jede Person auf dem Platz textsicher.

**Damit ALLE dieses Jahr mitsingen können, hier der Text:**

Ein jeder Mensch hat auf der Welt,  
ein Plätzchen das ihm wohlgefällt,  
dort fühlt er sich zu Haus,  
da ruht er von Sorgen sich aus!  
Und treibt ihn auch das Schicksal fort  
an einen unbekannten Ort,  
voll Freude und voll Glück  
kehrt immer er wieder zurück!

**Refrain**  
**Und bist du auch klein,**  
**mein Ginsheim am Rhein!**  
**Wer dort auch nur einmal gewesen,**  
**der kann es so leicht nicht vergessen!**  
**Wer einmal am Rhein**  
**des Abends bei Mondenschein,**  
**ein goldiges Mäd'el geherzt und geküsst,**  
**der weiß schon was Seligkeit ist!**

**2. Strophe**  
Wir haben unsern schönen Rhein,  
Humor, Gemütlichkeit und Wein  
und sind zu jeder Zeit  
zum Singen und Scherzen bereit.

Die Mädchen süß mit rotem Mund,  
die Buben frisch und kerngesund,  
voll Lieb zum Heimatland  
am herrlichen Rheinsstrand.

**Refrain**  
**3. Strophe**  
Und bist du einmal fort von hier  
und ist das Glück beständig dir,  
einmal kommt doch der Tag,  
wo Sehnsucht und Heimweh dich plagt.

Dann denke an die Mäd'elein,  
Humor, Gemütlichkeit und Wein  
und an den schönen Rhein,  
dann fällt dir das Liedchen ein!

**Refrain**



# TIGZ

Zwischen Ideen, Begegnungen & Kultur:  
Das TIGZ wünscht viel Vergnügen!

EIN  
TOLLES  
ALTRHEINFEST

wünscht das Team von  
**Metallbau Ralf Richter**  
Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**SCHÜCO**  
Fenster – Türen – Bauelemente

**HILMANN**

Wir wünschen  
allen Beteiligten  
**EIN WUNDERSCHÖNES**  
Altrheinfest & Burgfest!

Wir freuen uns  
auf ein tolles  
Fest mit euch!

**RAUCH**  
Augenoptik

Wir nehmen uns  
Zeit für Ihre Augen.

Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
06144 / 3829  
www.rauch-optik.de

wedel.schmelzer  
notare | familien | rechtswissen

wir wünschen eine tolle Zeit  
auf dem Altrheinfest!

**Sebastian Schmelzer**  
Notar und Rechtsanwalt

**Nicole Steinel**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozial-,  
Miet- und WEG-Recht

**Oliver Wedel**  
Notar und Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bau-,  
Architekten- und Erbrecht

wedel.schmelzer GbR  
Tel: 06144 - 335 907 - 0

Bouguenais Allee 10  
Fax: 06144 - 335 907 - 99  
www.wedel-schmelzer.de

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
info@wedel-schmelzer.de



## Entenrennen am Sonntag

Sichert Entenlose des Lions Club Bischofsheim

Am Festsonntag, den 7. Juni, starten im Altrhein erneut 1.000 gelbe Plastikenten und kämpfen um die besten Platzierungen. Auf die 80 schnellsten Enten warten attraktive Preise – vom Akkuschrauber über ein Lampenset und hochwertige Sonnenbrillen bis hin zu Fahrradradios sowie Einkaufs- und Verzehr Gutscheinen.

Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, sich bei den üblichen Vorverkaufsstellen mit Losen zu je fünf Euro einzudecken, kann dies noch bis zum 5. Juni nachholen. Auch beim Altrheinfest selbst verkaufen die Lions am Samstag und Sonntag jeweils mittags noch Lose – sofern diese dann noch verfügbar sind.

Mit dem Kauf eines Loses sichert man sich nicht nur die Chance auf einen tollen Gewinn, sondern unterstützt gleichzeitig einen guten Zweck. Der Reinerlös kommt in diesem Jahr den Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie dem „Hospiz Main-



spitze e.V.“ und dem Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“ zugute. Veranstaltet wird das Entenrennen vom Förderverein des Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ginsheim.

### Vorverkaufsstellen

**Gustavsburg:** Acmuton Darmstädter Landstr. 47 // **Ginsheim:** Gemüsehof Reinheimer Unter der Ruth 54 | Optik Rauch Rheinstr. 47 | Radio Hebel Schillerstr. 11 | Rheingenuss Dammstr. 33 | Sonjas BlumenGarten Neckarstr. 52 // **Bischofsheim:** Haar 2 O Friseursalon Chemnitzer Str. 5-11 | Lohrum & Repkewitz – Rechtsanwälte Gustavsburger Str. 4 | Optik Gothe Darmstädter Str. 12 | Rathaus-Apotheke Untergasse 2 // **Bauschheim:** GLOBUS-Markt Am Steinmarkt 1

Sommer, Sonne  
und Kultur –  
fröhliches Feiern auf  
der Mainspitze wünscht  
das Bootshaus-Team.



## Kulinarische Vielfalt beim Altrheinfest

Ginsheimer Vereine sorgen für Genuss für jeden Geschmack

Das Altrheinfest in Ginsheim lebt nicht nur von seiner besonderen Atmosphäre direkt am Wasser, sondern auch vom vielfältigen kulinarischen Angebot der örtlichen Vereine. Zehn Ginsheimer Vereine sorgen traditionell für die Verpflegung der Festgäste und bieten eine breite Auswahl an herzhaften Speisen – von Bratwurst, Spießbraten und Backfisch bis hin zu Grillhähnchen. Auch für Vegetarier ist bestens gesorgt: vegetarische Pizza, Flammkuchen oder Veggie Dogs ergänzen das Angebot. Dazu gibt es eine Auswahl an Weinen, verschiedenen Biersorten sowie selbstverständlich alkoholfreien Getränken. Am Samstag und Sonntag verwöhnt zudem die Chorgemeinschaft die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen.

### Chorgemeinschaft

- Pizza
- vegetarische Pizza
- Sa+So: Kuchen
- Eichbaum Bier
- kleines Weinsortiment
- alkoholfreie Getränke



### Turn- und Sportvereinigung

- Spießbratenbrötchen
- Fleischkäsebrötchen
- Käsewürfel
- Weinsortiment
- Winzersekt
- Traubensaft
- alkoholfreie Getränke



### Kanuverein Ginsheim

- Hot Dogs
- Veggie Dogs
- Handkäse Variationen
- Braustübl vom Fass
- Äpfel vom Fass
- Aperol auf Eis
- alkoholfreie Getränke

### VfB Ginsheim

- Brat-, Curry-, Rinds- und Feuerwurst
- Pommes Frites
- Bitburger Bier
- gespritzte Weine
- alkoholfreie Getränke



### Angelsportverein

- Backfisch im Bierteig
- Bismarck- und Lachsbrötchen
- Garnelen, Matjeshering, Rauchmatjes
- Binding Bier
- alkoholfreie Getränke

### Heimat- und Verkehrsverein

- frische Laugenbrezel
- Spundekäse
- Weinsortiment
- Aperol Spritz
- Secco
- Traubensaft
- alkoholfreie Getränke

### Vogelfreunde Ginsheim

- Grillhähnchen
- Sonntag zum Frühschoppen: Weisswurst
- Bayrisch Hell
- Bananenweizen
- alkoholfreie Getränke



### Radsportgemeinschaft

- Flammkuchen
- Erdbeerbowle
- Weinsortiment
- Traubensaft & alkoholfreie Getränke



www.fw-gigu.de

## Viel Freude auf dem Altrheinfest

## Gemeinsam für unsere Stadt!

## Gemeinsam miteinander – füreinander!

**Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung –**  
die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

www.bg-mainspitze.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG  
Bouguenais Allee 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 06144 - 334 79-0  
Telefax 06144 - 334 79-40

## make it eazy.

Sie sind Unternehmer und auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Partner im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Dann vereinbaren Sie ein **kostenfreies** Erstgespräch mit uns! Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse.

## Wir wünschen viel Spaß auf dem Altrheinfest!

06134 / 584367 0 [www.make-it-eazy.de](http://www.make-it-eazy.de)

Scan me!

Beim FC Germania Gustavsburg rollt der Ball seit 121 Jahren. Doch während auf dem Platz um Punkte, Tore und Nachwuchstalente gekämpft wird, läuft hinter den Kulissen längst ein anderes Spiel: der zermürbende Kampf um eine funktionierende Sportanlage. Für viele im Verein fühlt sich die Partie inzwischen wie ein Auswärtsspiel auf tiefem Boden an — mit ständig neuen Hindernissen, aber ohne Schlusspfiff.

# FC Germania kämpft gegen den Abstieg der eigenen Infrastruktur

Der Traditionsverein gehört zu den wenigen Fußballclubs in der Umgebung, die noch ohne Kunstrasenplatz auskommen müssen. Gespielt und trainiert wird auf einem Naturrasenplatz und einem Hartplatz — Bedingungen, die nach Ansicht vieler Vereinsmitglieder schon lange nicht mehr zeitgemäß sind. Dabei hat die Germania in den vergangenen Jahren sportlich eine beeindruckende Aufholjagd hingelegt. Vor fünf Jahren stand der Nachwuchsbereich praktisch vor dem Kollaps. „Damals hatten wir genau eine Jugendmannschaft“, erinnert sich der 1. Vorsitzende Guido Froitzheim. Gemeinsam mit Andy Merz und dessen Fußballakademie stellte der Verein die Jugendarbeit neu auf. Heute trainieren wieder rund 160 Kinder und Jugendliche beim FC Germania. „Das zeigt, welches Potenzial hier vorhanden ist“, sagt Andy Merz. Doch die Freude über die Entwicklung werde immer wieder von den Problemen rund um die Sportanlage ausgebremst. Beim Pressegespräch beschreiben Andy und Guido die Situation als



frustrierend. Zwar komme man mit den Ansprechpartnern der Stadtverwaltung persönlich gut zurecht, doch auf E-Mails folgten häufig lange Wartezeiten oder Hinweise auf fehlendes Personal. „Das nimmt uns Planungssicherheit“, sagt ein Vereinsmitglied. Ein anderer wird deutlicher: „Wenn ich in meiner Firma so arbeiten würde, würde ich meinen Job verlieren.“ Besonders bitter verlief der vergangene Winter. Wegen eines Defekts an der Flutlichtanlage fiel über längere Zeit Training aus. Nach einem Einbruch in den Schiedsrichterraum im Januar wurde eine zerstörte Tür durch eine gebrauchte Tür ersetzt — allerdings eine, die bis heute nicht richtig schließt. „Wir haben angeboten, selbst eine Tür im Baumarkt zu kaufen, damit der Schiedsrichter die Tür wieder schließen kann“, berichten Vereinsvertreter. Dies sei jedoch

wegen der Ausschreibungspflicht der Stadt nicht möglich gewesen. Der jüngste Aufreger betrifft jedoch den Rasenplatz selbst. In einem emotionalen Facebook-Beitrag machte der Verein Ende Mai seinem Ärger Luft. „Das Maß ist voll — oder wie man bei der Germania sagt: Der Kessel ist leer“, schrieb der Club. Hintergrund ist der Ausfall der Bewässerungsanlage. Der Druckkessel hatte Anfang Mai die TÜV-Prüfung nicht bestanden und musste sofort außer Betrieb genommen werden.

## Die Folgen sind sichtbar:

Unter Temperaturen von teils über 30 Grad verwandelte sich der Platz zunehmend in eine trockene, harte Fläche. Der Verein wandte sich daraufhin an die Öffentlichkeit — und bekam Unterstützung aus der Region. Die „Rasenprofis“ aus Ginsheim begutachteten den Platz und empfahlen, den Trainingsbetrieb vorerst auszusetzen. Selbst ein geplantes Bundesliga-Cricketspiel musste abgesagt werden. Auch aus der Politik kamen Reaktionen. Die CDU GiGu sowie Magistratsmitglied Herbert Klippel von den Freien Wählern meldeten sich beim Verein. Landwirt Peter Guthmann rückte sogar mit einem Tankwagen an, um den Platz zu bewässern und stellte einige Tage später sogar ein großer Landwirtschafts-Rasensprenger auf (mit Aggregat), der längs über den Platz gezogen wurde und so mehrere Stunden den Platz bewässerte. Dieser Vorgang soll dann in den nächsten Tagen auch wiederholt werden. In diesen Tagen denkt Guido Froitzheim oft an frühere Zeiten zurück. Genauer gesagt an Willi Gmeiner, den langjährigen Platzwart der Germania. „Das war noch ein Platzwart der alten Schule“, sagt Froitzheim. Damals habe Gmeiner die Beregnungsanlagen noch von Hand aufgestellt und mehrmals täglich umgesetzt — mit Hingabe und Blick fürs Detail. Überhaupt lebt der Verein bis heute vom großen Engagement seiner Mitglieder. Ehrenamtliche streichen Wände, unterstützen bei der Grünpflege oder bauen Ballschranke in Eigenregie. „Die Menschen im Verein,

die hier mit Herzblut arbeiten, haben das Gefühl, dass ihnen die Arbeit zusätzlich erschwert wird“, beschreiben Andy Merz und Guido Froitzheim die Stimmung. Die Sorge im Verein geht inzwischen über einzelne Reparaturen hinaus. Man empfinde die Situation als existenzbedrohend. Denn schlechte Trainingsbedingungen könnten langfristig Mitglieder kosten. Familien würden sich irgendwann nach anderen Vereinen umsehen. „Manchmal möchte man resignieren — aber das machen wir natürlich nicht“, sagen Andy und Guido fast gleichzeitig. Die Stadtverwaltung weist den Vorwurf mangelnder Unterstützung zurück. Auf Anfrage erklärte sie, die Sportinfrastruktur habe hohe Priorität. Man arbeite „mit Hochdruck“ an einer Lösung für die defekte Bewässerungsanlage. Der Druckkessel habe aufgrund starker Erosionsschäden keine TÜV-Zulassung mehr erhalten. Gemeinsam mit Fachfirmen werde derzeit nach Ersatz gesucht. Für die Reparatur stünden vorsorglich 28.000 Euro im Haushalt bereit. Zudem verweist die Verwaltung auf die gefundene Übergangslösung mit Unterstützung von Landwirt Peter Guthmann (Guthmann Söhne GbR mit Sitz in Ginsheim und Bischofsheim). Dadurch bestehe aktuell keine Gefahr für den Spielbetrieb. Auch die zwischenzeitlich ausgefallene Flutlichtanlage sei nach einem Schornbrand mit großem Einsatz wieder repariert worden. Außerdem arbeite die Stadt weiter an einer grundlegenden Sanierung der Sportanlage. Ein erster Antrag auf Bundesförderung sei zwar gescheitert, im Herbst solle jedoch ein neuer Versuch gestartet werden.

Beim FC Germania hofft man nun, dass aus Ankündigungen bald konkrete Maßnahmen werden. Denn nach 121 Jahren Vereinsgeschichte wollen die Germanen nicht wegen maroder Infrastruktur ins Straucheln geraten. Sportlich hat der Verein in den vergangenen Jahren schließlich bewiesen, dass auch nach schwierigen Halbzeiten noch ein Comeback möglich ist.



Jetzt auf Wärmepumpe umsteigen und Energiekosten senken!

EgLY Klima- & Wärmetechnik GmbH  
Stahlstraße 42 – 44  
65428 Rüsselsheim

☎ 06144 - 422 22    ✉ info@egly24.de

**SachWERT Immobilien**

www.SachWERTimmobilien.de

**Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?**

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

**Kostenfreier Service:**

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

**Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!**  
**Tel. 06134 – 56 68 511**

**Dipl.-Kfm. Thomas Bronner**  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze**

**Malerbetrieb Brückner**

Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung  
Seniorenservice

**Milchpfad 7 · 55128 Mainz · Tel. 0 61 31 / 333 0 442**  
**In der Dalheimer Wiese 16 · 55120 Mainz**

**www.maler-brückner.de**

Autolackiererei

**TM COLOR**

Smart Repair

Autolackiererei

**TM COLOR**

Tel.: 06144 - 44392

Kfz. Meisterbetrieb    Unfallinstandsetzung  
Lackierung    Leasingrückläufer    Smartrepair

Wiesloch-Hofe Str. 2-6 · 65432 Griesheim

**Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg**

Anstrich  
Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Trockenbau  
Tapezierarbeiten  
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37  
Mobil 0160/950 27 208

*Planung, Beratung & Ausführung*

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do: 8 - 17  
Fr: 8 - 13  
Sa geschlossen

**Baumanns Kfz-Werkstatt**

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Baumanns Kfz-Werkstatt UG**  
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de

**www.baumanns-kfz.de**

**TW**

**HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF**

**Thomas Wolf**  
Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
info@hausgeraetetw.de  
**www.hausgeraetetw.de**

**Repariere Hausgeräte aller Marken**

**Öffnungszeiten:**  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

**HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf**

# Gemeinsam für die Energiewende

# Seit 75 Jahren ein Ort für Kindheit und Wandel

Bürgerenergie Mainspitze baut Solaranlage auf Kita-Dach

Kita Parkweg erzählt ein Stück Bischofsheimer Geschichte

Die Energiewende beginnt oft direkt vor der eigenen Haustür – oder in diesem Fall auf dem Dach der Kita Mainpiraten in Gustavsburg. Mitglieder der Bürgerenergie Mainspitze errichten derzeit in Eigenleistung eine Photovoltaikanlage auf der Kita 5. Unterstützt werden sie dabei von Fachleuten, doch der Großteil der Arbeit wird gemeinschaftlich getragen.

„Wir müssen irgendwie wegkommen von den fossilen Brennstoffen“, sagt Christian Beitz von der Bürgerenergie Mainspitze. „Da ist es natürlich schön, wenn man auch selbst einen gewissen Teil dazu beitragen kann.“ Die Bürgerenergie Mainspitze ist eine Zweigstelle der UrStrom – BürgerEnergie eG und setzt sich für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region ein. Im Mittelpunkt steht dabei ein besonderes Konzept: der gemeinschaftliche Selbstbau von Solaranlagen. An der Kita 5 wurde eigens ein Gerüst aufgebaut, damit Mitglieder der Genossenschaft gemeinsam die neue Photovoltaikanlage installieren können. „Selbstbau heißt, dass Mitglieder von der Genossenschaft sich zusammenfinden, um dann gemeinsam diese Photovoltaikanlage zu bauen“, erklärt Christian. Professionelle Unterstützung erhält die Gruppe von der INEK GmbH, die auf Solartechnik spezialisiert ist. Das Unternehmen übernimmt die Bauaufsicht und begleitet das Projekt fachlich. Die körperliche Arbeit, ebenso wie Vor- und Nachbereitung, leisten jedoch überwiegend die Genossenschaftsmitglieder selbst. „Da steckt schon viel Initiative und Arbeit als Genossenschaft drin“, betont Christian Beitz. Bis eine Solaranlage gebaut werden kann, sind zahlreiche Vorarbeiten notwendig: Die Dächer müssen geprüft, Wirtschaftlichkeit und Ertrag kalkuliert werden. Genau hier sieht die Bürgerenergie Mainspitze ihre Rolle als Partner der Kommune. „Die Stadt hat na-



türlich genug andere Aufgaben zu tun“, sagt Christian. Daher übernehme die Genossenschaft Planung, Organisation und Umsetzung weitgehend eigenständig. Das Modell dahinter ist langfristig angelegt: Die Stadt pachtet die Anlage von der Genossenschaft. Auf diese Weise fließen die Investitionen zunächst zurück an die Bürgerenergie. Gleichzeitig soll der erzeugte Strom möglichst direkt vor Ort verbraucht werden – etwa in der Kita selbst. Überschüssige Energie wird ins Netz eingespeist, wovon wiederum auch die Stadt profitiert. Für Christian Beitz ist das ein klarer Vorteil für alle Beteiligten: „Eine Win-Win-Situation.“ Dass das Konzept funktioniert, zeigen bereits mehrere erfolgreich umgesetzte Projekte in der Region. So wurde unter anderem das Feuerwehrhaus in Ginsheim im gemeinschaftlichen Selbstbau mit einer Solaranlage ausgestattet. Zudem kamen in diesem Jahr bereits zwei weitere Kitas hinzu. Die Bilanz fällt positiv aus: Jedes Jahr kommt doch die eine oder andere Anlage hinzu – ein Zeichen dafür, dass Bürgerengagement und Energiewende vor Ort Hand in Hand gehen können.

Zwischen alten Fotografien, Zeitungsausschnitten und Erinnerungen an „Schwester Käthe“ blickte die Gemeinde Bischofsheim gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein auf 75 Jahre Kita Parkweg zurück. Beim Hintergrundgespräch in der Einrichtung wurde deutlich: Der älteste Kindergarten der Gemeinde ist weit mehr als ein Gebäude – er spiegelt den gesellschaftlichen Wandel ganzer Generationen wider.

An dem Gespräch am 28.05.2026 nahmen Bürgermeisterin Lisa Gößwein, Prof. Dr. Wolfgang Schneider vom Heimat- und Geschichtsverein, Kita-Leiterin Gabriele Birkheimer, der stellvertretende Leiter Andreas Unkart sowie Vertreter regionaler Medien teil. Die Geschichte der Kita beginnt am 1. Mai 1951. Der damalige Lokal-Anzeiger schrieb von einem „strahlenden Sonnenschein und einem Maien- tag, wie man sich ihn schöner kaum denken konnte“, als der Kindergarten am Parkweg eröffnet wurde. Nach den Jahren des Krieges sollte die Einrichtung ein „soziales Werk“ sein, wie es Bürgermeister Karl Graf damals



formulierte. Die Gemeinde setzte damit bewusst ein Zeichen für die junge Generation. Prof. Dr. Wolfgang Schneider ordnete die Entstehung des Gebäudes in die Nachkriegsgeschichte Bischofsheims ein. Der Kindergarten sei damals ein Gemeinschaftsprojekt vieler örtlicher Handwerksbetriebe gewesen. Alte Ansichtskarten und Dokumente zeigten zudem, welchen Stellenwert die Einrichtung schon kurz nach ihrer Eröffnung im Ortsbild hatte.



Wie anders der Kindergartenalltag damals aussah, schilderte Schneider anhand von Erinnerungen ehemaliger Kinder. Zeitzeugin Rosemarie Spalteholz erinnerte sich an strenge Regeln, große Gruppen



mit mehr als 30 Kindern und feste Abläufe. „Damals war Kindergarten mehr eine Aufbe- wahrungsanstalt“, zitierte Schneider aus einem Zeit- zeugengespräch. Gespielt wurde mit Bauklötzen und Knetmas- se, gebastelt zu Ostern und Weihnachten, draußen wurde „Blindekuh“ gespielt. Gleich- zeitig herrschte ein deutlich autoritärerer Umgangston als heute.

Dass sich die Arbeit in Kin- dertagesstätten grundlegend verändert hat, machte Kita-Leiterin Gabriele Birkheimer deutlich. Heute stehe die frühkind- liche Bildung im Mittelpunkt. Inte- grationsgruppen, individuelle För- derung, kulturelle Vielfalt und lange

Betreuungszeiten prägten den Alltag der Einrichtungen. Die Kita Parkweg betreut heute bis zu 120 Kinder. Rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören inzwischen zum Team. Auch die Rolle der Kitas in der Ge- sellschaft habe sich verändert, be- tonte Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Viele Kinder verbrachten einen gro- ßen Teil ihres Tages in den Einrich- tungen. Frühkindliche Bildung sei deshalb eine wichtige Grundlage für Integration, Sprachförderung und ge- sellschaftliche Teilhabe. Zugleich sei eine verlässliche Betreuung für viele Familien Voraussetzung, um Beruf und Familie miteinander vereinba- ren zu können. Die Kita Parkweg feiert ihr Jubiläum im Rahmen eines internen Sommer- festes. Zudem plant der Heimat- und Geschichtsverein eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Kindergartenkin- dern. Dabei sollen weitere Erinne- rungen und Fotografien gesammelt werden – wie Spuren im Sand eines alten Planschbeckens, die noch heute von vielen kleinen Geschichten er- zählen.

Text und Bilder: Klaus Friedrich  
Archivfotos: Heimat und Geschichts- verein Bischofsheim

## EXKLUSIVE „ALL INCLUSIVE“ - FLUSSKREUZFAHRTEN

## VON DER OSTSEEKÜSTE BIS HIN ZUM NECKAR

mit dem frisch renovierten Schiff „MS Johannes Brahms“

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

Reise 4:  
bequemer Ein- und Ausstieg  
in Mainz

Herzlich willkommen an Bord unserer komplett neu renovierten, gemütlichen „MS Johannes Brahms“! Entdecken Sie auf selten befahrenen Routen die Schönheiten abwechslungsreicher Uferlandschaften – entlang von Flüssen und Kanälen zwischen Rhein und Oder bzw. auf dem idyllischen Neckar. Lassen Sie die Landschaft entspannt an sich vorbeiziehen und genießen Sie dabei die familiäre Wohlfühlatmosphäre, den hervorragenden Service sowie kulinarische Köstlichkeiten an Bord Ihres Schiffes. Freuen Sie sich auf eine Reise zum Entspannen mit unvergesslichen Reiseerlebnissen!

Ihr Schiff: Willkommen an Bord des im Winter 2024/2025 renovierten, eleganten Schiffes „MS Johannes Brahms“. Durch die besonderen Abmessungen kann es selbst flache Gewässer und niedrige Brücken passieren. Das Schiff wurde in Kampen (NL) gebaut und konnte auch nach mehreren Renovierungen seinen klassischen Charakter stets aufrechterhalten. Zur Einrichtung gehören ein gemütliches Restaurant (eine Tischzeit mit 4-Gang-Menü), ein Panoramasalon mit Bar, kl. Bordshop und ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen, Sitzgruppen u.v.m. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund weniger Treppenstufen nur bedingt geeignet. Die Benutzung von Rollatoren ist i.d.R. nur für Landgänge bzw. Ausflüge gestattet.

Kabinen: Das Schiff besitzt 40 Kabinen, verteilt auf zwei Decks. Die hell eingerichteten Kabinen (ca. 11m²) verfügen über große Panoramafenster und zwei zusammenstehende Einzelbetten. Auf dem Oberdeck lässt sich das Fenster öffnen, auf dem Hauptdeck ist das Fenster nicht zu öffnen. Alle Kabinen sind ausgestattet mit DU/WC, Klimaanlage, Föhn, Safe, Telefon und TV.

| Preise pro Person in Euro:  |                                        | Reise 1 + 2 + 3<br>16.10. – 23.10.<br>23.10. – 30.10.<br>08.11. – 16.11. | Reise 4<br>16.11. – 21.11. |
|-----------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Kabine                      | Deck                                   |                                                                          |                            |
| 2-Bett außen                | Hauptdeck achtern                      | 1.949,-                                                                  | 1.099,-                    |
| 2-Bett außen                | Hauptdeck                              | 2.049,-                                                                  | 1.199,-                    |
| 2-Bett außen                | Oberdeck (Panorama- fenster zu öffnen) | 2.399,-                                                                  | 1.449,-                    |
| 2-Bett außen zur Alleinben. | Hauptdeck                              | 3.149,-                                                                  | 1.899,-                    |
| 2-Bett außen zur Alleinben. | Oberdeck (Panorama- fenster zu öffnen) | 3.799,-                                                                  | 2.299,-                    |

Unser Tipp für den optimalen Flussgenuss:  
Bei einer Kombibuchung von Reise 3 + 4 erhalten Sie 100 € Kombinationsrabatt pro Person.

### Reiseleistungen:

- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie von „MS Johannes Brahms“
- Vollpension an Bord bestehend aus 5 Mahlzeiten
- All inclusive – Getränkepaket von 09:00 – 01:00 Uhr (inkl. Hauswein, Fass- und Flaschenbier, ausgewählte Spirituosen, Mineralwasser, Limonaden, Säfte, Kaffee, Tee)
- 1x Kapitänsdinner und ein Willkommensgetränk
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren
- Reise 1 + 2: Bustransfer nach Stralsund o. Potsdam ab Darmstadt, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden und zurück von Potsdam o. Stralsund ins Rhein-Main-Gebiet
- Reise 3: Bustransfer nach Potsdam von DA, Rüsselslsh., MZ, VW

Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: Dutch Cruise Line B.V., Maasbracht + Helga Gesswein

REISEINFORMATIONEN  
UND BUCHUNG:  
REISEBÜRO WAGNER GMBH  
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim  
Tel.: 06144 - 334828

Reise 1+2+3:  
Bustransfer aus  
dem Rhein-Main-  
Gebiet im Preis  
enthalten



Ab € 1.099,- p.P.  
in 2-Bett-Kabine  
inkl. „All inclusive-  
Getränkepaket“

**Reise 1: „Vom Ostseestrand zum Havelland“ Termin: 16.10. – 23.10.2026 (8 Tage)**  
Route: Busanreise nach Stralsund – Lauterbach (Insel Rügen) – Peenemünde – Wolgast – Stettin (Polen) – Schwedt – Schleuse Niederfinow (Schiffshebewerk) – Eberswalde – Potsdam – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

**Reise 2: „Vom Havelland zum Ostseestrand“ Termin: 23.10. – 30.10.2026 (8 Tage)**  
Route: Busanreise nach Potsdam – Eberswalde – Schleuse Niederfinow (Schiffshebewerk) – Schwedt – Stettin (Polen) – Wolgast – Peenemünde – Lauterbach (Insel Rügen) – Stralsund – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

**Reise 3: „Höhepunkte zw. Potsdam & Mainz“ Termin: 08.11. – 16.11.2026 (9 Tage)**  
Route: Busanreise nach Potsdam – Wolfsburg (Ausflug VW-Werk möglich) – Peine (nur Ausstieg für Aus- flug) – Hannover Nordhafen (nur Einstieg für Ausflug) – Münster – Düsseldorf – Koblenz – Mainz

**Reise 4: „Herbstzauber auf Rhein & Neckar“ Termin: 16.11. – 21.11.2026 (6 Tage)**  
Route: Mainz – Eberbach – Bad Wimpfen (Ausflugsmöglichkeit Heilbronn) – Hirschhorn – Heidelberg – Mainz